# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: eterbellungs-Mlatt "Beierflunden". - Bochentlich. Det Landwirth. -Der Sumerift und bie illuftrirten "Beilere Blatter".

Geichäftsftelle: Manritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfall Gmil Bommert in Wicebaben.

Rr. 130.

Poftzeitungelifte Rr. 8167.

Samftag ben 6. Juni 1903.

Telegradireffer "Generalangeiger".

XVIII. Jahrg aug.

### Der Gefang-Wetistreit in Frankfurt a. M.

D. Frankfurt a. M., 4. Juni.

So ift es also gestern doch noch Saisonwetter geworden! Rachdem es sich schon gegen Abend aufgeklärt hatte, brach turz ver Anfunft des Raiferpaares die Sonne durch und beleuch tete freundlich das abendliche Festbild. Bon der Mumingnon ist noch der leuchtende Schmud ber Trambahnwagen redgutragen, der einen geradezu jeenhaften Anblid gewährte.

Beute früh wölbte fid, ber Simmel fast wolfenlos, nejblau, und leichter Bind ließ die Sonnenstrahlen weniger bridend erfcheinen.

Plinktlich 92 Uhr trafen der Kaiser, die Kaiserin und die fürstlichen Gafte bier wieder ein und fuhren fogleich im offenen Wagen, ohne Esforte, zur Festhalle, wo alsbald ber Wettgejang der ersten Abtheilung begann. Es fangen der Männeigesangberein Sannover, Mannerdjor Leipzig, Mannerdjor Ragdeburg, Sängerbund Mählheim a. d. Ruhr, Sanssouci Portmund, Sanfjouci Effen a. d. Ruhr, Silaria Offenbach a.

Nach Beendigung des Gefangsweitstreites fuhren bie Majeftaten, die Prinzen und das Gefolge zum neuen Rathhaus, auf dem ganzen Wege jubelnd begrüßt. Paulsplat, Kömerberg, Liebfrauenstraße und die angrenzenden Stragenzüge waren ichon von 10g Uhr an mit Wenschenmassen dicht besett. Bor der Paulsfirche hatte der Kirchenvorstand, die Geistlichfeit mit der Rirchenfahne und die Schulfinder des Paulsbrengels mit Jahnden Aufftellung genommen. Punft 123 Uhr verfündeten näher kommende Hochrufe das Nahen der Majeftaten, die, vom Fahrthor fommend, vor der Thoreintabri am Paulsplat vorfuhren und hier von Fanfaren, ausgeführt von auf dem Altan aufgestellten Blafern in altfrantutter Tracht, begrüßt wurden. An der Thoreinfahrt embfingen Oberhürgermeister Abides, der schon die Ritie bes neuen verliebenen Wilhelmsordens angelegt batte, Bürgermeister Barrentrapp und die Architekten Naber und von Sove das Raiserpaar. Frl. Abides überreichte der Kaiserin einen Mumenstraufe. Im Bürgersaal, ber mit Jobelins und Fedone geschmüdt war, hatten an den Längsseiten die Mitglieber des Magistrate, ber Stadtverordnetenversammlung, die Leiter der fradtischen Schulen und fonftigen Anftalten und die täbtischen Beamten Aufftellung genommen. Die Gallerie Dar mit den Damen der Stadtbater befest. Auf der Seitenempore batte der Knabendor der Mufterichule Plat genommen. Die hintere Querwand nahm der Thronbalbachin ein, en der gegenüberliegenden war die Statue Raifer Wilhelms bei Großen aufgeftellt, die früher im Raiferfaal ftand. Beim Betreten des Saales wurden die Majeftaten mit bem Gefang des Chores "Lochter Bions, freue bich" aus Judas Moccabaus egrifft, den der Knabenchor unter Abolf Millers Leitung

bortrug. Rach allen Seiten bin freundlich grifend burchschritten die Majestäten den Saal und blieben vor den Thronfeffeln fteben, während die Pringen und das Gefolge gur Linfen Aufftellung nahmen. Oberbürgermeifter Adides trat beran und überreichte in einem bom Stadtrath von Megler geftifteten filbernen Bofal ben Ehrentrunf mit einer Ansprache, die in einem Hoch auf Kaiser und Kaiserin ausflang.

Dierauf antwortete ber Raifer mit folgenden Worten:

Es ist mir ein Bedürfniß, im Namen Ihrer Majeftat der Raiserin und in meinem der Stadt Frankfurt aus tiefem Bergen warmen Dank zu fagen für die Tage, bie fie uns bereitet. Spontan, ein Ansdrud berglicher Gefühle, war ber gestrige Empfang, getragen von dem aus vielen taufend Reblen gesungenen deutschen Liede. Es war so recht das Bild der fräftig sich regenden, nach allen Richtungen sich entwickelnben großen Metropole, der Erfolg dessen, was das Schwert meines fiegreichen Großvaters für das Baterland errungen hat, ein Beweis dafür, wie gut es Frankfurt unter breußischer Krone gegangen ift. Am Roffbaufer ber gog meine Babn, zur alten Römerftadt ein; das Ruffhäufer Thor ift gesprengt und offen find die Thore und Gaffen der Stadt Frankfurt geworben, vergangen die alten Beiten und gur Geschichte geworden. Das neue deutsche Reich bat Frankfurt gur neuen Bedeutung sich entwideln sehen, und so war es denn mein Wunsch, wie schon in früherer Zeit aus Frankfurt die ersten schönen Spröglinge des deutschen Liedes erftanden und wie heute zum erften Mal in Ihren Mauern deutsche Männer fich versammelt haben, um nach alter Sitte im Liede mit einander zu ringen, so möge in Berbindung mit der Entwicklung und Musgestaltung ber Stadt, wie hier im Nathhaus, die Pflege der alten Traditionen und der alten Geschichte der Stadt Sand in Sand gehen, denn nur wer seine Geschichte bflegt, wer seine Traditionen hochhält, kann in der Welt etwas wer-

Die Ordenskette, die Sie um die Schultern Ihres Oberbürgermeifters glangen feben, ift ein Beweis dafür, wie gerade auf einem meinem Bergen fo nabeliegenden und bon mir eifrig burdforichten Gebiete, bem ber fogialen Bolitit, Frankfurt an der Spite marichirt, und wie es mir am Bergen lag, die Stadt und ihr Oberhaupt dadurch zu gieren, und mein bollftes Einberftandniß gu erflaren mit ben Begen, die Gie bier eingeschlagen haben, gum Segen für ihre Bürger und jum Beifpiel für das Baterland.

Es ist mir aber wohlbekannt, daß außerdem noch ein Bunfch die Bruft Frankfurts bewegt, dem ich gern Folge geben werde. Es ift mir ichon lange der Bunfc, daß bie Bufammengebörigkeit der Stadt mit ihrer Garnison durch ein augeres Band auch in der Beeresgeschichte fich fennzeichnen moge; und diesem Buniche ber Frankfurter Batrigier entgegenkommend, habe ich befohlen, daß bom heutigen Tage an bas 2. besiifche Feldartillerie-Regiment Dr. 63 "Frant-

furt" heißen foll. Go möge denn auch die Garnison in Berbindung nut der Bürgerschaft Frankfurts in Frieden und Freundschaft, ftolg auf ihren Namen auch Ihnen, den Bürgersohnen, ein Heim bieten, und möge Gottes reichster Segen auf allen Ihren Unternehmungen ruben, auf welchem Gebiete es auch fei. Das ist mein heißester Wunsch und darauf leere ich den Pokal! Auf das Wohl der Stadt Frankfurt! Hurra! Surra! Surra!"

Braufend ertonte diefes erfte Hurrah durch den neuen Saal. Die Majestäten ließen fich darauf die Mitglieder bes Magistrats, den Stadtverordnetenborfieher Dr. Humser und berschiedene andere Herren borftellen und zogen viele von ihnen ins Gespräch. Dann schrieben ber Kaiser, die Kaisern, Prinzek Friedrich Karl von Heffen, die Prinzen Eitel Friedrich und Adalbert, der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha und Bring Friedrich Karl von Sessen ihre Namen in das Titelblatt des goldenen Buches der Stadt Frankfurt ein.

Durch das Kurfürftenzimmer und den Kaifersaal über die reich mit Blattpflanzen geschmückte Kaisertreppe gelangten die kaiferlichen Gafte zum Ausgange nach dem Römerberg, bon wo fie unter endlofen Sochrufen der Menschenmenge gum Frühltiid beim Bringen und der Bringeffin Friedrich Rarl bon

Beffen fuhren.

Mittags waren Bring und Bringeffin Abolf von Schaumburg-Lippe bier eingetroffen, bie Rachmittags mit ben Dajeftaten und ben Pringen bem Wettfingen der zweiten Gruppe beitvohnten und mit ihnen um 5 Uhr nach Wiesbaden fuhren,

Rad Beendigung des Ehrentrunk-Festaktes im Rathhaus hatte der Preg-Ausschuß die Bertreter der hiefigen und auswärtigen Presse zu einem Frühstlick in bas Wein-Restaurant Megir auf dem Festplat geladen und Abends fand im Restaurant "Wartburg" ein gemitbliches Beifammenfein ber Mitglieber des biefigen Journaliften und Schriftfteller-Bereins mit den auswärtigen Rollegen ftatt, eine Erholung, die ben Bertretern der öffentlichen Meinung nach dem anstrengenden Dienst der letten Tage wohl zu gönnen war.

Wettlingen der eriten Gruppe.

Bei bem Bettfingen ber erften Gruppe, das heute Bormittag ftattfand, ftellte fich heraus, daß ber Dahn-Megneriche Preischor: "Siegesgesang nach ber Varusschlacht" in ber Melodieführung und in verschiedenen Modulationen den Cangern bebeutente Schwierigfeiten bietet. Wie verlautet, foll der Kaifer der gleichen Anficht fein und die Meinung geaußert baben, ein leichterer Chor mare beffer am Plate gewefen. Schon bei dem Sannoverichen Manner-Gefangverein zeigte fich dies benn auch beutlich. Die Ganger gerietben am Ende des Chores in bedenfliche Sohen. Bon ben Bereinen, die am Bormittag fangen, hat zweifellos ber Mannergefangberein Sanffouci Effen a. Ruhr den Breischor am beften borgetragen. Dies kam denn auch burch wiederholten lebhaften Beifall ber Bubörer jum Ausbrud.

#### Das Hlter des Briefes.

Bill-Buent.

Stigge von & Bobing.

(Rachbrud verboten.)

Der Brief ift mohl unftreitig eines ber alteften Berthremittel. Seine Geschichte verliert fich in bas Dunkel ber Suge. Nach Dioborus aus Sigilien (gur Beit Cafars) kammt der älteste Brief der Welt von dem indischen König Stadrodates; derselbe war an die assprische Königin
Semiramis gerichtet. Wehrsach ist auch in der Bibel von
Stiesen die Rede, man denke hier z. B. an den sprickvorilich gewordenen Uriasbrief; ja selbst Homer läßt schon
tine Salden Ariese schreiben mie iener Aries hemeist, den iene Helden Briefe schreiben, wie jener Brief beweist, den bei Argiversürst Proitos arglistig dem Belerophon nach beien mitgab. Man hat neuerdings die Ersindung des driesschreibens der Königin Atossa, der Mutter des Kertes, dugeschrieben. Indessen wurden wohl schon früher in andern Briefe geschrieben, da dort schon in ältester Beit mich die hohe Kulturentwicklung im allgemeinen, wie durch die Ersindung der Paphrusbereitung für die Entwicklung des Briesversehres die entsprechenden Bedingundelung bes Briefvertehres bie entfprechenben Bebingunen gegeben waren.

Im Altertum vertraten bie Briefe häufig die Stelle unserer heutigen Beitungen und enthielten daher mehr volitische Rachrichten und Mitteilungen von allgemeinem Interesse, als nachrichten über perfonliche Angelegenheiien. Man braucht hier nur an bie Briefe bes Plintus zu eringern, in benen er 3. B. ben Untergang von Pombesi und Herfulanum beschreibt. Auch die Briefe ber Apo-

el waren teine Briefe im beutigen Ginne. Eine besondere Urt ber flassischen Briefformen ift der dab- ober Rollbrief, die sogenannte Sthellorinen ist ber dab- ober Rollbrief, die sogenannte Sthiale, die in Laze-damonien gedräuchlich war. Sollte nämlich eine ofsizielle Bolfcaft ergehen, so schlang man einen schmalen weißen diemen fest und genau schließend um einen Stad, schried das Rötige in der Längsrichtung des Stades querüber auf die durch den aufgewickelten Riemen gebildete Schreidläche. läste der Riemen mieder und schiede ihn so an den delberru aber Staatsmann, fux ben bie Botichaft be-

primmit war. Diejer vermochte die jedem anderen unberftanblichen Beichen nur baburch gu entgiffern, bag er ben Riemen um ben in jeinen Sanden befindlichen Stab bon menstonen schlan on liente per Stabbrief mohl bie altefte form eines Felbpoftbriefes bar Um die Webeimhaltung von Rachrichten möglichft gu fichern, traf man mitunter gang sonberbare Borfehrungen. herobot ergählt 3. B., baß man manchmal einen Stlaben als Schreibmaterial benubte, indem man ben Ropf besfelben glatt ichor, die Kopfhaut mit Beichen besichrieb, hierauf die haare wachsen ließ und den Boten sodann absandte. Der Empfänger ber Botschaft ichor ben Ropf von nenem, las die Schrift und antwortete bann auf bemselben, freilich etwas ungewöhnlichen und umftändlichen Bege. Der Berser Harpagus soll sogar bem König Chrus einen Hasen übersandt haben, in bessen Fell unter ber Oberhaut ein beschriebener Zettel stat. Auch sollen ter der Oberhaut ein beschriebener Zeitel stak. Auch sollen im Altertum geschriebene Botschaften in Mumiensärge gegeben und mit denselben verschickt worden sein. Berwandt mit dem lazedämonischen Stabbries, wenn auch weniger in der Form, so doch hinsicklich des Gebrauches für geheime amtliche Mitteilungen, sind die Anotenbriese oder Quippus der Intapruaner, das waren die ältesten Beherrscher von Beru in Südamerika von 1000 dis 1500 n. Chr. Diese Knotenbriese bestanden im Wesentlichen aus einem horizontal gelegten Haubtstrang, an dem verschiedene Schnüre herabhängend angebracht waren. Zeber dieser Stränge berabhangend angebracht waren. Jeber biefer Strange hatte eine besondere Hauptbedeutung, während die an dem-felben angebrachten Knoten je nach ihrer Stellung und Form die unter jenen Hauptbegriff fallenden Einzelheiten darstellten. Daß solche Knotenschnikre vor Alters auch barkellten. Daß folche Knotenschnikre vor Alters auch eine kinna statt der Schrift in Gebrauch waren, erwähnt der Shilosoph Lao-tse, ein älterer Zeitgenosse des Konsuzius, 600 v. Chr. Das Mittelalter zeigt nur eine mäßige Entwicklung des Briefschreibens in der verkehrsmäßigen Bedeutung des Wortes. Begründet ist diese Tatsache, abgesehen von der damals überhaupt ziemlich spärlich verveiteten Kenntnis des Lesens und Schreibens, besonders auch in bem hoben Breife bes Schreibmateriales, als welches nunmehr an Stelle bes in Bergeffenheit geratenen Bapptus das Bergament getreten war. Seinen Ramen tragt

diefes Schreibmaterial von ber Stadt Bergamus in Metit. afien. Einen ungeahnten Aufschwung nahm bie Entwide-lung bes Briefes burch bie Erfindung bes Lumpenpapieres. Lumpenpapier erwähnt zuerst ein Abt Petrus im Rlofter Clund, ber in der Mitte bes zwölften Jahrhunberts lebte. Die fruhefte Bereitung bes Bapieres überhaupt scheint bie aus Baumwolle gewesen gu fein, die bei ben Chinesen feit altester Zeit bekannt war. 3m erften Jahrhundert ging die Renntnis der Bapierbereitung auf die Araber über,, und bon ihnen erlernten fie querft die Spanier, bann die Italiener. In Deutschland entstan-ben die ersten Papiermühlen 1320 zwischen Köln und Mainz. Der arabische Ursprung der Papierbereitung zeigt sich noch heute in dem Worte "Ries", das aus dem Arabiden ftammt.

Im übrigen wurde ber neue Schreibstoff lange unb hartnädig mißachtet. So verbot Kaiser Friedrich II. 1231 ausdrüdlich die Anwendung des Papiers zu Urfunden, weil es zu vergänglich sei. Italienische Notare mußten noch in späteren Beiten bei ihrem Amtsantritte versprechen, tein Bapier zu Urfunden zu verwenden, und in England muffen viele Urfunden noch jest auf Bergament geschrieben wer-

#### Gedankensplitter.

Den Rachften liebe wie bich felbft, Doch lieb bich felbft nicht allgu viel, Denn ichablich in ber Liebe ift Die Liebe ohne Dag und Biel,

Benn unter Bügner man gerät, So i ft's am besten wohl, man schweigt, Sonst wirb als Lügner man erffart, Wenn mahrheitsliebend man fich zeigt.

Ber viel und leicht verspricht, verspricht febr leicht zu viel Ber viel erreichen will, erreicht oft nicht das nächte Biel

Rurg bor 3 Uhr verließ das Kaiferpaar das Balais des Prinzen Friedrich Rarl von Heffen und begab fich über Mainquai und Bilhelmsbrude im offenen Bagen nach ber Ganger-Festhalle, wo prazis 3 Uhr bie Bettfingen der 2. Gruppe begannen Alle Bereine fangen ebenfo, wie dies am Bormittag der Fall war, zuerft den Preischor und dann ein felbitgewähltes Lied. Bunachit betrat der Botsdamer Mannergefangberein (142 Sanger) bas Pobium. Der zweite Gefang war "Sehnsucht" von Schubert. Die Potsbamer als Landsleute des Raifers fanden biel Beifall. Gehr friich mar der Bortrag des Sangerchors des Biesbadener Turnbereins (145 Sanger), eines in unferer Begend fehr bekannten und oft preisgefronten Gefangs-Chors. Als Dritter erichien der Quartett-Berein "Colomben" Elberfeld (210 Sanger). Er trug als felbfigemählten Chor "Teja" von Neumann vor. Borgugliche Schulung bewies ber Dortmun-ber Lehrer-Gesangverein (220 Sänger). In dem Preischor und in dem felbftgewählten Chor "Es muß doch Frühling werden" von Brambach zeigte es fich, welcher Leiftung gut gefchulte Sänger fähig find. Der Dresbener "Orpheus" (196 Sanger) fang nach bem Preischor ben "Fliegenben Sollander" bon Brambach. Ihm murde ebenfo, wie dem Crefelber Sangerbund (187 Sanger) die verdiente Anerfennung gu Theil. Gehr gut fang die Nachener "Concordia" (197 Sanger), die als felbftgewählten Chor "Sonnenaufgang" bon Brambach zu Gehor brachte. Alles in Allem bot auch das Nachmittags-Bettfingen durchweg fünftlerisch zufriedenftellende Leiftungen. Um 4 Uhr 45 Min. war das Wettfingen beendet, worauf der Raifer josort die Festhalle verließ. Das Raiferpaar nebst ben Prinzen fuhr über die Wilhelmsbrude nady dem Sauptbabnhof, two um 4 Uhr 52 Min, die Abreise nach Wiesbaden erfolgte.

Auf dem Feftplate fanden mahrend bes gangen Abends Concerte verichiedener Militar-Rapellen ftatt, die von vielen Taufenben befucht waren. Bei Eintritt ber Dunkelheit zeigten die Saubtitragen der Stadt eine ebenfo glangende Illumi. nation wie am Abend des ersten Festtages. Das Strafenbild war ein echt großftädtisches und bis in die ipaten Rachtftunden durchwogte eine festesfrohe Menge aus Einheimischen und Gangern beftebend die breiten Sauptftragenguige ber alten ehrmurdigen Raiferftadt, die gu Ehren der hier weilenden beutschen Sanger ein Jeftkleib angelegt bat, wie man es bei ähnlichen Anläffen in anderen deutschen Städten wohl noch nicht gesehen.

#### Der Umschwung in der englischen Zollpolifik.

Die Gelegenheitereben, welche ber englische Minifterprafident Balfour und ber Rolonialminifter Chamberlain fürzlich hielten, widersprechen fich, nach allgemeiner Auffaffung, in gollpolitifder Sinficht diametral. Erfterer iprach in freihandlerifdem, letterer in ichutgollnerifdem Ginne. Rurg bor Beginn der Pfingitferien aber haben beide Staatsmänner für gut befunden, auch im Unterhause ihr zollpolitisches Brogramm ju entwideln, und es zeigte fich, zur Ueberrafchung Bieler, eine auffallende Uebereinftimmung. Diefes Brogram foll ben 1905 ftattfinbenden Barlamentswahlen gu Grunde gelegt werden. Richt nur erflärte Balfour, bag er auf demfelben Boben ftehe, wie Chamberlain, fondern es betonic auch Letterer, daß er jedes Wort in Balfours Rede unteridreiben fonne.

Im Bringip ftellten fich beide als Freihandler bin, aber fie ließen feinen Zweifel übrig, daß, wenn bie nächsten Bahlen ihnen eine Mehrheit geben würden, die bisherige frethandlerifche Zollpolitif Englands in mehrfacher Sinficht Abanderungen in fcutgollnerifdem Ginne erfahren folle. Man will aus dem englischen Mutterlande und seinen über den gangen Erdball gerftreuten Rolonien ein einheitliches Birthschafts oder Bollgebiet bilden, junächft insofern wenigstens,

als bie Rolonien wefentliche Bollermäßigungen gegenüber bem Mutterlande eintreten laffen follen. Da letteres feinerlei Schutzölle hat (von den borübergebend eingeführten niedrigen Getreidegöllen, welche die Briegeichuld beden belfen follen, abgesehen), so tann es die Konzessionen der Kolonie nicht mit gleichen Leistungen vergelten. Um es nun in den Stand gu fegen, ben Rolonien ein Mequivalent bieten gu fonnen, plant man, nach den Reden beider Minifter, Die Ginführung von Bollen auf Nahrungsmittel im Mutterlande nementlich auf Getreide, Bieb und Fleisch, die man alsbann, ben Rolonien gegenüber, ermäßigen wurde. Golde englifden Bolle murben bem deutschen Erport feinen nennenswerthen Schaben bringen, ba Deutschland von folden Artifeln nur wenig nach England liefert, aber ein ichwerer Schlag mare bas für Rugland, Rumanien, die Bereinigten Staaten, Argentinien und andere Getreide und Gleifch nach England exportirende Länder, die im Rampfe mit ber diesbezüglichen Konfurreng der englischen Rolonien unterliegen würden. Nach den Reben der Minister sollen die englischen Arbeiter für etwaige Bertheuerung der Lebensmittel durch Einführung von Alterspenfionen mit Silfe ber Bolleinnabmen entschädigt werden.

Minister Chamberlain hat aber noch mehr vor. Er will feiner Zeit Bollmachten verlangen, "um die englischen Stapelinduftrien gegen unbilligen Bettbewerb von Seiten eines großen deutschen Trufts (d. i. Bereinigung großer gleichartiger Induftrie-Etabliffemnets) von Gifen in England ichuten

Die fraglichen Reden der Minister richtete fich speziell gegen Deutschland, in dem fie bie Sachlage fo darftellten, als ob es die Kolonie Kanada in Norbamerika jahrelang dafür beftraft hätte, daß es dem Mitterlande, den übrigen englifchen Kolonien mit gutem Beispiele vorangehend, bereits Zollvergunftigungen gewährt hatte. Diefe Auffaffung ift jedoch burchaus falfc. Denn der gange zwischen England und Deutschland bestehende Sandelsvertrag fußte auf der Borausfetung, daß England bon Seiten feiner Rolonien feine niedrigen Bollfage genieße und genießen werde. Die englische Regierung felber bat dies anerkannt, indem fie feiner Beit, als Kanada ihr das Anerbieten machte, folgerichtig die Kündigung des Handelsbertrages mit Deutschland bewirfte. Und wenn nun Deutschland diejenigen Bollfate gegenüber Ronada wieder einführte, welche allen Ländern, mit denen etwas Anberes für folden Fall bestimmende Berträge nicht bestehen, gegenüber Geltung haben, fo war dies ebenfalls nur ein folgerichtiger Schritt und durchaus fein Rache ober Straf-Aft. Aber Ranada will jest ploglich bierfür eine Straf? über Deutschland verhängen durch Einführung eines Zuschlagszolles auf deutsche Waaren. Dadurch würde Deutsch land in doppelter Beise benachtheiligt werben, nämlich cinmal gegenüber ber Ausfuhr aller anderen Staaten und bann in zweifacher Beife gegenüber ber Ausfuhr Englands nach Ranada. Die Wirfung des beireffenden Borgebens Kanadas eröffnet nette Aussichten für die diversen erportirenben Länder und insbesondere für Deutschland, sobald die übrigen englischen Kolonien ein gleiches gethan haben. kann alsbann ein allgemeiner zollpolitischer Kampf gegen England entbrennen, bei dem dieses schließlich boch den Kirgeren gieben fonnte.

Deutschland hat bis jest ben kanadifchen Bufchlagszöllen gegenüber noch nicht Stellung genommen. Bunachst freilich muß abgewartet werden, was die liberale Opposition im Unterhause zu dem Balfour-Chamberlain'iden Butunfispro gramm fagen wirb. Roch in diefer Boche follen die Minifterreden einer fritischen Besprechung unterzogen werben, und allem Anschein nach wird die Kritif nicht schwächlich sein und nicht wirtungslos verhallen. Bielleicht wird die Opposition dafür zu forgen wiffen, bag bie Chamberlain'ichen Baume nicht in den himmel machjen, und noch mehr die in zwei Sahren stattfinbenden Bahlen. Triumphirte die Opposition, dann fonnte auch das neue zollpolitifche Berhaltniß zwifden

Ranada und dem Mutterlande nicht bestehen bleiben und wurde hier ber ftatus quo ante wieder bergeftellt werden,

Die bevorftebende Abstimmung im Unterhause over me nigftens die Saltung berfelben gegenüber den Minifterreden durfte icon einen Fingerzeig bezüglich des Ausfalls der Bot.

### Politische Tagesübersicht.

Die orientalischen Wirren.

Infolge freundichaftlicher Rathichlage Defterreich-Ungarns und Ruflands wurde die Entlaffung verhafteter Bulgaren, beren Schuld nicht erwiefen ift, fortgefest. Rach türfifden Angaben beträgt die Bahl der in allen drei Bilajets in Saft befindlichen Bulgaren taum 1000. Die beichloffene Berbann. ung noch Tripolis und Rleinafien wurden einstweilen fiftiet und dürfte vielleicht aufgegeben werden. Sier befinden fich nad ben letten Entlassungen und Abschiebungen in die Dei math nur ungefähr 20 Bulgaren in Saft. Auch in Abriano pel, wo aus Anlag der Guche nach Baffen in letter Zeit gablreiche Berhaftungen vorgenommen wurden, find die Befehle ergangen, die Berhaftungen auf offenbar Schuldige gu be-

Rotidewitich findet im Dilbig-Balais und in der Pforte fpmpathifde Aufnahme. Ueber einen Gedankenaustaufd fiber die Sonderung der berrichenden Dispositionen icheint je doch feine Miffien nicht hinauszugeben, Rach Meinung bie figer diplomatischer Kreise werde der bulgarische Bersuch zur Befferung der Beziehungen Bulgariens gur Pforte feitens Defterreich-Ungarns und Ruglands, beren hiefige Botichafter Natschewitich besuchte, durchaus gern gesehen. Dieser Berfud burfte im Ginne ber Ententen biefer beiben Möchte auch geforbert werben, ba er geeignet ift, jur Beruhigung in Manedonien beigutregen und die Reformation zu förbern.

#### Die Reichstagswahlen.

Service of the last	Cardenia d	Works	Distan		Meumbur Meusurt 2	Berneture surveyord	Sactorial Sactorial	Manafeld	State St	Parents.	Without	Torigan		Oschera)	Ascherste	Wanziel	Malana	Majdesu	Jerichow	Standar	Saltwein Control		
1	13	1	1		and the	di.	21	9	5		7.	6		60	- 8	3	6.6	d		2	300		-
20	22	C	×		7	×	Ξ	Z	Z	×	*	×		4	20	E	Z	Z		^	<b>E3</b>		1871
20	70	O	z			z	z	Z	7	20	Z	2	Red	-	30	z	2	Z	-	×	Z	8	1874
77	20	C	z	Red	-	Z	Z	=	7	70	*	70	₹. B	z	70	2	Z	Z	Z	×	Z		1877
70	70	C	z	œ	z	P	3	×	z	X	×	70	25	z	z	z	z	2	NS.	*	20	Sez	1878
-		O	7	12			Z	70		-	E	쯖		Z	×	z	-	7	7	*			1881
70	X	O	0	m	0	O	z	×	0	*	×	0	3	z	70	z	*	¢,n	0	*	0	3	1884
20	K	C	0	à	z	SO.	z	20	0	×	×	×	2	×	20	2	z	2	×	×	20	6d	1887
20	0	C	0	12	z	0	0	70	co	0	0	*	8	z	60	Z	2	on	0	×	×	6	1890
×	N	C	0		z	0	70	æ	*	70	×	8	15	Z	Z	2	z	co	ĕ	7	70	2	1893
*	0	0	0		co	0	20	70	S	70	+	0	r	z	Ço	2	z	cn	KE	×	×		1856
100		45	4.24		1	112	10						-	-	-			-	-	- 10	1	1	-
1	See.			44	25	12	23	21	1	26	36	37	で	金哥	7	273	20	38	90	1	30	1	

K. Konserva R. Reichapa L. Liber Ro I. Liber Ro N. Nationa F. Fortsch D. Deutsch D. Deutsch Miglied aucs	8 Kanau -Seln.	7 with Gers.	S Nergi Rotest	S.Marburg -	Allamanese.	A Printing 180 a	2 KassetMet-	Sinteln-Son	Section of	8. Frankfurt	a pallentura	4 Diez Lamburg	3 Montabaur	2 Weibeden-	Litters from .	1	
本書のできるの	Z	C	2	×	Z	Z	Z	2		<	×		C	7		ĸ	1871
See Prop S	z	O	z	z	z	z	z	z		<	z	7	C	Ŧ	В	2	1874
E 5	Z	C	2	20	8	E	z	Z	Red	<	z		C			9.8	1677
F oLauco+	z	C	R	20	z	z	N	z	8	<	z		C	7		25	1878
A Library Ton	64	C	×	×	G	×	7	3	ez.	<			C				1881
The second second	*	C	×	×	N	×	×	z	*	¢n.	20	0	O	0	D	3	1884
The man a long	O	C	×	٥	20	×	×	z	255	Ć0	20	0	n	0	C	esb	1887
The state of	×	C	×	0	0	٥	X	٥	9	(n	0	0	O	0	O	D d	1890
1 6 6	×	C	٥	0	0	0	×	0		¢a.	z	z	C	+0	S	3	1893
1 2 m	co	C	٥	٥	20	0	z	0		60	z	C	C	0	O		1898

Wir veröffentlichen heute wieder eine Labelle., betreffend die Reichstagswahlen in den Regierungsbezirken Magdeburg. Merfeburg, Erfurt, Biesbaden und Raffel.





Donnerstag, ben 4. Juni 1903. Erste Festworstellung. Oberon", große romantische Feenoper, Musik von E. M. von

Königfiche Schaufpiele.

Beber. Biesbabener Bearbeitung.

Beenhafte Bracht nicht nur auf ber Bubne, fonbern auch im Buschauerraum: flutbende Lichtwellen, Rosengairianden, ausge-fuchte Toiletten, blendende anmuthige Frauennaden, glangende Uniformen, bagwifden bie ftillen Grunbtone bes ernften mannlichen Frads und barüber bingegoffen jenes wogende und trideinde Aufleuchten ber festlichen Gesammistimmung, bas war geftern bie Gignatur unferes an folden Abenben boppelt lugurios ericheinenden Buichauerraumes. Raum bermochte nach bem Ericheinen unferer hoben Gafte ber Ruf bon Dberons Bauberborn am Beginn ber Overture bie branbenden Wellen ber Erregung zu beichwichtigen, erft nach und nach fand fich alles wieber in die gewohnten Theatergeleife binein, bann gings aber um fo beffer, und bie Borftellung mit ihrem wirflich feftlichen Berlauf mar fo recht geeignet, bie marchenhafte Leifningsfahigfeit unserer Bubne in einem berführerischen Lichte auszustellen. Die beften Krafte wirften aber auch im Biesbabener Oberon gu einem Gefammtergebniß gufammen, bas feines Gleichen fucht. Außer einem gemiffen C. DR. bon Weber, ber bei ber Oper nicht gans unbetheiligt sein soll, und einem gewissen Ch. M. Bieland, der den "Sippogrophen", das Mujenroß, sum erstemmale sattelte für den Ritt in das alte, romantische Land, beburfte es gur Inicenirung bes - man modite fagen Operntorjos bes Oberon, ber bis jest noch allen Belebungsveruchen gegenüber berjagte, einer Elite von bühnengeschulten Kriften um die herrlichen Stude bes Werfes zu ber blendenden Kette gu faffen, in ber fie uns jest borgeführt werben. Mit ficherem Bubnenblid batte Berr b. Qulfen als Stratege ben brama-

turgifden Operationsplan entworfen, mit fundiger Sand fügte Berr Brof. Schlar und Berr Lauff bie nothwendigen mufifalischen und poetischen Zwischenglieder ein; Die fo in brei Uften gebannten jahllos mechieinben fcenischen Bilber erftanben unter ber beforativen und toftumlichen Runft ber Berren Schid und Raupp in einem poefieburchtranften und finnberudenben Banber, bas bunte Treiben ber Teen- und Menichenwelt auf ber Buhne ordnete fich unter ber m nes Dornewaß und einer Balbo gu Bilbern bon anmuthiger Pracht und - zulest nicht bas Schlechteste - eine Schar von barstellenben Kräften - tritt bier in die Erscheinung, wie fie nicht jebe Bubne bieten tann. Es ift außerorbentlich bewunberswerth, wie unfere Runftler im Dberon fich bem garten, marchenhaften Grundton angupaffen miffen. Co ift ber Suon bes herrn Ralisch eine Figur von feinfter Linienführung in Spiel und Gefang und bie Rezia bon Fil. Blaichinger (Gaft) vermeibet in gleich glüdlicher Beise bie in bieser Partie meift beliebten Alluren ber Opernprimabonnna. Erwähnen wir ans ber Bulle ber Mitwirfenben noch bie Trager ber übrigen Sauptrollen, Grl. Robinfon, foniglich als Dberon re-fibirenb, herr Bente als Scherasmin, Grl. Brobmann als Satime in zwei besonbers finnigen Geftalten bervortretenb; ferner nur um gu zeigen, wie auch im Rleinften bier Großen wirfen, Frl. Din II er als verführerifches Meermadden, Frau Mofel - Tomichid als brolliger Droll und ichlieflich, jum Beweis, daß and bie gablreichen Sprechrollen ber "Dber" glangend bejest find,, Frl. Willig als leibenichaftlich überichinmenbe Roichana. In folder Bejegung und Ausstattung ift ber Biesbabener Oberon freilich nicht überall möglich, freuen wir und feines Alleinbefiges! S. G. Gerharb.

#### Der erite Feltipielabend.

Abermals find die Festspieltage gekommen und wieder hat "Oberons" ftrahlende Pracht Die Scene geschmüdt. Die geftrige erste Borftellung fand natürlich wieder vor ausverlauftem Sauje ftatt. und vorschriftsmäßig waren die Serren in Frad eler "fleiner Uniform" ericienen. Bei ben Damen nahm man's nicht fo genau mit der Toilettevorschrift. Zwar waren ausgeschnittene oder halbhobe Rieider defretirt, doch wer in geichloffener Robe fam, ward auch nicht zurüdge-

Die Spannung "großer" Abende nimmt bas Saus gefangen. Gine Biertelftunde bor Beginn der Borftellung find

die Plate eingenommen und nun wartet alles mit reger Aufmerkjamkeit auf bie Ankunft ber Majeftaten. Endlich bort man eine Reihe von Wagen anrollen, und das Durcheinenderfummen der Stimmen verftummt. Oben im zweiten Rang erheben fich die altpreußischen Dragoner in ihrer schunden Friedericianischen Tracht und schmettern dröhnende Fanfaren in ben Raum: das Raiferpaar mit feinen Gaften ift ericbienen. Sodrufe durcibraufen das Theater und bankend verne die Majeftaten. Zuerft nimmt die Raiferin ihren Plat in der Mittelloge ein, dann folgt ihr ber Raifer und fest fich ibe gur Seite. Beiter fipen in ber vorderften Reihe ber Grobherzog von Seffen und die Pringeffin Biftoria von Schaumburg-Lippe. In der groeiten Reihe nehmen die faiferlichen Bringen, der Bergog von Sachgen-Coburg-Gotha und ber Pring Abolf zu Schaumburg-Lippe Plat, auch

#### Excellenz v. Bülien

befindet fich beim Raifer in der Loge. Excelleng bon Sillien? werben Sie fragen. — Gewiß, seit gestern Abend ift herr von Sillen Generalintendant mit dem Prädikat Ercellenz. Rab rend der Borftellung theilte ibm der Raifer feine Ernennung felber mit. Mit derfelben ift die Berleibung bes perfonlichen Ranges einer Oberhofdjarge verbunden. Außer Excelleng von Bullen wurde Major Lauff bom Raifer empfangen, bet ihm die Berleihung des Rothen Ablerorbens 3. Klaffe mit

Die Raiferin trug eine lichte Spigenrobe und ein fofto res Diadem, ber Raifer diellniform der Garde-Ritraffiere. Unter den Buschauern bemerkten wir die Spiten der Behörden. ferner eine Anzahl auswärtiger Theaterleiter und Bühnch fterne, darunter 2 o I a Beeth. Ferner waren anwefend: 60 neralmufifdireftor Schuch Dresben, Professor Anton bon Berner-Berlin, ber Komponift Bilb. Riengel u. M. Der präfumtive Biesbabener Intendant Berr bon Dutenbeder war in blauer Sufarenuniform ericienci.

Mle Faktoren vereinigten fich wieder zu glanzvollem & lingen und auf jeden, dem die Wiesbadener Festspiele nach fremd waren, machte die Eröffnungs-Borftellung einen überwältigenden Eindrud. Möchten die weiteren Abende unter einem gleich guten Stern fteben!

Surl Re biebe ge

gen bas

t, biefe

Conel do neren fir Wills Bei Loca vier Rie

bes Blir

1em 30. England Carrath,

feint. V halls be Einbrück berbochte ülem ip and fort un böll Umgebun vun, if Reichther trite (Ve des er i bet Die

Mei und Mr 23 ar the Die ale de

dent in indicate i and ento

and Consider de feine

en Ron



Lina, Olga Soffmann. (Tert hierzu fiebe Beilage.)



Im Wahnsinn. Wie erst beute bekannt wird, hat am aweiten Pfingstfeiertage in Rigborf ber 45 Jahre alte Ladirer Sut Reumann im Wahnsinn seine Bejährige Frau burch Beilliebe geiöbtet und sich bann selbst ausgehängt.

Prozes Messerschmibt. Nach einer Kieler Depesche wird gegen daß Urtheil, das über den Matrosen Wesserschmidt gesällt ft, dieser bestimmt und der Gerichtsberr wahrscheinlich Beriung einiegen.

Bolfenbruch. Ueber die ungarische Ortschaft Indiga ging ein surchtbarer, vier Stunden andauernder Wolfenbruch mit dozellschag nieder. 20 Wohnhäuser sind eingestürzt, weite Auftren sind überschwemmt, die gesommte Ernte ist vernichtet.

Bilgbergiftung. Wie ber B. L.A. berichtet, ift in Soldens bei Lecarno in Oberitalien eine gange Familie, Eftern und bier Kinder nach dem Genuf giftiger Pilge gestorben.

Die ersten Einbrude nach Bojahriger Blindheit. Der Fall bei Blindgeborenen, ber burch eine gludliche Operation in fei-30. Lebensjahre das Augenlicht erlangt hat, erregt in sand das größte Interesse. Der Mann, ein gewisser Ichn Sorruth, ift jest von Glasgow in fein Heimathdorf gurudgeand And die englische Tagespresse bat fich nunmehr des Bells bemächtigt und den Munn interviewt, um seine ersten Embrude bon ihm gu erfahren. Es ift rührend, bie Greube gu bebachten, mit ber ber zu einem neuen Leben Erwachte von clem ipricht, was er fieht; feine Einbrude zeigen bor allem, aberragende Bebeutung ber Gesichtsfinn fur unfer Weltbat. Dbwohl ber Mann bei feiner guten Begabung fich at völliger Sicherheit auch als Blinder in feiner gewohnten Enjebung bewegen fonnte und von allem eine Borftellung gecun, ift er boch immer und bon neuem erstaunt, wenn er ben ham und die Fülle der Dinge in der Welt jest sieht. Das mie Geficht, bas er fab, war bas feines Argtes. Buerft mutte " nicht, was bas war, aber als ber Dottor iprach, wußte er, er in ein Gesicht blidte. Es war wie ein Traum. "Ich bin emirre", fagte Carruth, "alles war fo ichon". Am Tage nach bet Operation, als der Berband abgenommen wurde, jan Carmit die erste Frau, die er je erblickt hatte. Es war die Pfle-kum Mellor. "Ich wußte, sie war eine Frau, da ihr Gesicht in und weich war". Keine Worte waren ihm gut genug für Barterinnen. Und feine Mutter! Mit welcher Bewegung ha er bon ihr, als er fie bas erfte Dal geseben batte. "Ich arraicte sie", fagte er stols. "Sie fam in ben Saal und bie biele Rungeln fie auf berStirn batte. Dann fagte fie mbig: "Du kannst seben? Wie kannst Du es sagen? Kannst du sie gablen?" Ich konnte freilich nicht genug dazu seben, aber konnte ihr liebes Gesicht seben." Der arme Carruth weinte als er bon biefem rührenbften Bwifchenfall feiner Gea ergablte. Er fagt, feine Mutter mare lieblich. Nachbem Sie Frauen jest gesehen bat, erflart er, fie waren febr ichin. Me ideinen fo gut. 3ch bente, bie Welt und die Leute barin la schön. 3ch habe immer febr biel bon ben Damen gedt, und jest ift es so gut, ihre Gesichter zu sehen und sie in ichonen Rleidern anguschauen. Man sagte mir immer, die men maren meine besten Freunde, und ich wußte bas imaber jest weiß ich es mehr ols je. Gie find fo freundlich mb fonit, icon und anmuthig. Die Erbe ift lieblich, viel iconund größer, als ich je gedacht hätte. Ich bin überrascht und größer, als ich je gedacht, daß es in dem Anssehen Dinge folde Berichiebenbeiten gibt. 2018 ich nach Saufe war ich wirklich überwältigt, als wir durch die grünen der und Baume gingen." Dann hat Carruth den König und Abnigin geseben, und swar in Glasgow von einem Fenfter Ginfach prachtig, ich ichrie fast bor Frende, als ich ten lichen Bug fab." Es fehlt ibm an ber Sprache, alles gu bereben, was er feit bem erften Blid im bunflen Gaal ber mainit lab. Die Menge machte Ginbrud auf ibn. Er batbine Ahnung, bag es so viele Leute auf der Erbe gabe. Alle ten um mich herum." Der 30jährige Mann ist wie ein Ginb. er fernt jeben Augenblid. Er fennt schon bie Uhr und bat fei-Ramen auf die Tafel geschrieben. Er ist mit allen Fibig-ein nen auf die Welt gefommen, und obgleich er zum Theil feiner Einbilbungefraft geleitet wirb, ift ihm bie Erbe gang bemb wie bem bammernben Geifte bes begabten Rinbes.

Charles Charles

NEE.

調

018

bet

tite

60

175

en,

OR

8

o tt

CIL

0曲

#### Hus der Umgegend.

— Frauenstein, 4. Juni. Unter Leitung unseres Herrn Pfarrers Se i h sand gestern Abend eine vertrauliche Besprechung der Centrumspartei im sleinen Saale der Burg Frauenstein statt, um über die Agitation zur Reichstagswahl zu berathen. Es sanden sich hierzu 54 Theilnehmer ein. Der hiesige Ort wurde in 7 Bezirke getheilt, worauf sich sosont 7 Bertrauensmänner freiwillig meldeten, um die Berdreitung von Flugsichritten zur Rahl zu übernemen.

ichristen zur Wahl zu übernemen.

\* Eltville, 3. Juni. Der Betrieb des hiefigen Dampsichissischen agentur-Restourants wurde von herrn Konditor Blankort ron hier zu einem jährlichen Bachtpreise von 600 K. übernommen.

hier zu einem jährlichen Bachtpreise von 600 A übernommen. I Bom Rhein, 4. Juni. Um 1. Juni d. J. waren es 25 Jahre, daß die Ende Mail878 entlassenen Abiturienten des Lehrerseminars zu Montabaur zur Anstellung gesangten. Bon den noch lebenden Herren waren am Pfingstmontag 18 zu Toblenz im Hotel Reichshof zusammen gekommen um ihr Judiläum im engeren Kreise zu seiern.

i. Geisenheim, 4. Juni. Herr Bosiassistent Petry ist vom 1. d. M. von dier nach Wiesdaden versetzt und Derr Bostassistent Sanders vom geichen Tage von Frankfurt a. M. nach dier. — Um Frohnleichnamstage findet Rachmittags im Saale des Hotels "Germania" eine Wahldersammlung der Centrumspartei statt. — Der Kangiermeister-Diätar Abam Dißn au er von dier ist seit dem 1. d. M. zum Kangiermeister in Küdesheim a. Rib. ernannt. — Seit dem 1. d. M. ist aus Veranlassung des Kreisansschasses in Küdesheim in sämmtlichen Gemeinden des Kheingankreises, welche eine eigene Bostanstalt besigen, der telegraphische Wetter die nit der Landwirthschaftsschale eingerichtet worden. Die Wettervoraussagen, welche swischen 11 und 12 Uhr an den Bostgebäuden angeschlagen werden, zeigen das Wetter sür den nächstolgenden Tag an. Die segensreiche Einrichtung wird insbesondere von der landwirthschaftlichen Bedölkerung mit Frenden begrüßt werden. Der Wetterdienst dauert dom 1. ds. Wits. dis 30. September.

nn Canh, 4. Juni. Eine unmenschliche Robbeit wurde bier am zweiten Pfingstseiertoge verübt. Ein Seizer von dem Raddampfer "Straßburg II", welcher hier vor Anfer lag, war am Morgen des zweiten Pfingstages bier an Land geweien und hatte sich total betrunken. Nachmittags gegen 2 Uhr ging er wieder an Bord und begegnete einem seiner Collegen. Ohne jegliche Beranlassung stach er Lepteren mit einem Dolchmesser in die linke Brustseite und verletzte schwer die Herzgegend. Der Berwundete, an dessen Ausstendamen gezweiselt wird, wurde, nachdem ihm hier ein Nothverband angelegt worden war, in das Krankenhans zu St. Goarshausen verhaftet und in das Königsiche Gerichtsgefängnis zu St. Goarshausen eingeliefert.

s Branbach, 4. Juni. Gestern tam ein auf ber hiefigen Bleiund Silberschmelze beschäftigter Arbeiter aus Becheln jo unglädlich zu Fall, daß er sehr erbebliche Berletzungen am Ropfe zuzog. — Der Königliche Stationsvorsteher Herr Schilling ist bom 1. Juli ab in gleicher Eigenschaft nach Wächtersbach rerient.

un Se. Goarshaufen, 4. Juni. Herr Bechtsanwalt \$ annenbeder von hier ift jum Notar ernannt worben. Er wirb seine Thatigkeit als Rechtsanwalt noch sernerhin hier ansüben.

un Kestert, 4. Runi. Herr Bürgermeister Schwarz, ber bereits 18 Jahre lang die hiesige Bürgermeisterei verwaltet, und bei allen Bewohnern burchans beliebt ist, wurde von der Gemeindevertretung einstimmig auf die geschliche Amisdauer wiedergewählt.

### Wein-Zeitung.

A Destrich, 4. Juni. Die Bereinigung Destricher Weingutsbesiber hielt heute bei ziemlich gutem Besuche ihre Wein verste igerung ab. Es gelangten 122 Rummern 1901er und 1902er zum Ausgebot, von denen 40 Nummern mangels genügender Gebote zurückgezogen wurden. Die Weine hatte bei flotten Geboten leichten Zuschlag. Gesammterlöß 33800 K. ohne Fässer.



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

#### Refidenz-Theater.

"Der luftige Rrieg", Operette in 3 Aften bon &. Bell unbR. Genee, Mufif von Johann Strauf.

Die Direktion hennenberg scheint zu halten, was fie mit ihrer ersten Aufführung bersprochen bat. Auch ber gestrige Abend brachte und eine wohleinstudirte und recht gelungene Bremiere, Die underwüftliche Straug'iche Operette "Der luftige Rrieg". Ueber ben Inhalt biefes ichon recht alten Rindes ber leichtgeschürzten Muse etwas zu sagen, erübrigt sich, es sei nur erwähnt, daß eine große Anzahl der prickelnden, graziösen Melobien Gemeingut bes Bolfes geworben find und gum ftanbigen Repertoire aller Musikkapellen gehören. Die Darstellung ist im Allgemeinen zu loben, mur möchten wir ben Herren bes ichon recht gut eingespielten Ensembles sehr empsehlen, mehr aus sich beranszugeben. Herr Tachauer, ber eine gute Auffassung besitzt, kann getrost mehr Farbe geben, Herr Bernhard Rog-ler spielte ben schwathaften Marchese Sebastiame außerst lie-benswürdig und zeichnete sich burch seinen seinpointirten Bertrag aus. Das Balgerliedchen von ber Grafin Melani mußte er wieberholen. Serre tellen, ber geftern jum erften Male auftrat, befist angenehme Stimme und Meugeres, mas eine gewiffe Affestirtheit im Spiele vergeffen lagt. Run gu ben Da-men, benen eigentlich ber Bortritt gebührt batte, sowohl bem Sertommen gemäß, als auch wegen ihrer Leiftungen, bie burdmeg muftergiltig maren. Go war Fraulein Samburger eine reisende Bioletta und Fraulein Binben eine niebliche Glie, Beibe Damen zeichnen fich burch lebhaften und pifanten Bortrag aus. Fraulein Schafer . Rrufe war als Gurftin Artennisia einfach famos. Dem Orchester tonnen wir ebenfalls uneingeschränktes Lob sollen. Derr Kapellmeister Ih. Erler scheint seine Runft aus bem ff zu versteben. Das ziemlich gut besehte Daus zeichnete die Darsteller durch reichen Beifall aus. B. 97.

### Wiesbadener Kaisertage.



Mus bem Schlof.

Intereffant ift es, bas Leben und Treiben im Schlof gu beobachten, wenn bas Raiserpaar abwesend ift. Geben wir gunachst in den Marstall, um das auserlesene Pherbematerial zu bewundern. In langer Blucht find bie 44 Bferbe untergebracht. Geschäftig eilen bie Stallmeifter bin und ber, um bie Bartung ber Bferbe gu überwachen. Die Bjerbeburichen finb fleibig bei ber Arbeit, benn fein Stäubchen barf ben Glant ber Bferbebede trüben. Der weiße Sanbichub bes Oberftallmeifters muß rein bleiben beim Streichen über bas Bierb. Dabei find bie Pferde stets in Bewegung, benn balb muß Gepad geholt werben, bald reitet eine Ordonang bes Schloffes gu eiliger Bestellung, balb wünscht ber Gelbjäger ein Bierb, es ist ein ständiges Kommen und Geben und der Oberftallmeister muß mit größter Aufmerhamteit bisponiren, bamit die Arbeit gielchmäßig vertheilt wirb. Pferbe und Wagen werben nach Rummern gerufen. Im hinteren Schloghof bor bem Marftall halt ber Oberwachtmeister mit feche berittenen Schupleuten. Die Bferbe bleiben, auch wenn der Raiser nicht da ist, gesattelt und gezäunt, damit die Schupleute jederzeit in Aftion treten fonnen. Etwa eine halbe Stunde vor ber jedesmaligen Anfunft ber hoben Herricaften erschallt bas Kommando jum Luffigen und unter Jührung bes Oberwachtmeisters verlägt bie Cavalfabe ben inneren Schloßhof, um die angewiesenen Plate einzunehmen. Im 8wischenbau ift bie Fenerwehr-Wache untergebracht. Ebenso befin-bet fich hier ein Bureau für die Schutzleute. Dem Bureau steht herr Polizeiinspeftor Gehr vor, welcher ftanbig im Schloffe anmefenb ift. Gecha Gabrraber fteben bor bem Bureau gur Benuhung für die Schupleute und Krintinalbeamten. Sobald ber Kaiser einen Ausksug macht, kommt die Meldung hiervon in das Bureau und auf schnellem Rad wird dann die angegebene Route rekognoszirt. Die Absahrt ersolgt nicht eber als die die rabsahrenden Schubleute und Sicherheitsbeamten Rapport erstattet haben. Geftern Nachmittag berrichte bor Anfunft bes Raiserpaares und ber Prinzen fieberhafte Thätigkeit im Schliß. Es galt die Herrichtung der Abendtafel. Die Deforationsarbeiten bazu leitete herr hafbeforateur Seibels aus Berlin. Die Blumen zur Tafel lieferte herr hofgäriner Weber; es waren prachtvolle Blumenarrangements barunter. Prächtige Balmen wechselten auf der Tafel ab mit kostbaren Blumenbouquetts. Das Silbergeschirr zur Tafel ist aus der Königlichen Silberfammer zu Berlin extra hierher gebracht worben. Die Tafel war su breißig Gebeden vorgesehen. Auch bas Buffet, welches im Roniglichen Theater gur Restaurirung ber hoben Gafte mabrenb ber Baufe im ersten Rang aufgestellt ift, wird bom fgl. Schlos ousgestattet. In einem Jagdwagen wurden auseriesene Beine, Geft, talte und warme Speife, hergerichtete Blatten, Gebad nim. bor Beginn bes Theaters bingefahren. Lebbafte Thatigfeit entfaltete fich auch im Schloshof gegen 5 Uhr. Die Pferbe wurden angeschirrt und bie Wagen bereit gemacht gur

Rückunst bes Kaiserpaares. Gegen 5½ Uhr subren einige Wagen zum Taumusbahnhof, benn 5,40 Uhr sam das Kaiserpaar hier an. Mit ihm samen die Brinzessin und Prinz Abolf von Schaumburg-Lippe von Frankfurt aus hier an. Lettere Derrschaften suhren zum Schloß und nakmen dort für die Zeit der Kaisertage Wohnung.

Besuch beim König von Dänemark.

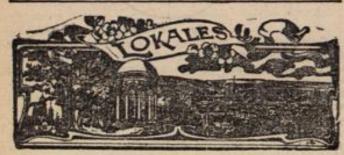
Das Kaiserpaar suhr zum Barkhotel, um dem König von Dänemark anläßlich des Ablebens seines Bruders des Prinzen Julius, einen Condolenzbesuch abzustatten. Der Kaiser trug die dänische Admiralsunisorm, während die Kaiserin tiese Trauer angelegt hatte. Der Besuch des Kaiserpaares beim König von Dänemark deuerte etwa 20 Minuten. Asdann suhren die Waiselien nach dem Schloß. Gleich darauf, etwas nach sechs Uhr sam auch der Eroßberzog von Dessen hier an, welcher vom Prinzen Eitel Friedrich am Bahnhof empfangen worden war. Auch Brinz Abalbert und der Derzog von Coburg-Gotha, sowie das Gesolge kamen nun im Schlosse an.

Abendiafel.
Dierauf wurde von den hohen Herrschaften große Toilette gemacht zur Abendiafel und zum Theater. Un der Abendiafel nahmen sämmtliche hier anweienden Fürstlichkeiten, sowie das Gefolge theil. Der Kaiser unterhielt sich während derselben in anregender Weise mit dem Großberzog von Hessen, wie überhaupt eine heitere, ungezwungene Stimmung herrschte. Reden und Toaste wurden nicht gehalten. Nach aufgehobener Tasel suhren die hohen Herrschaften zur Borstellung ins Theater, über welche wir an anderer Stelle berichten.

Der Größerzog von Dessen wurde 10,57 von dem Prinzen Eitel Friedrich zur Bahn geleitet, während das Kaiserpaar erst gegen 1/212 Uhr vom Theater in das Schloß zurücksehrte. Eine vielhundertsöpfige Menge hatte auf dem Schloßplat Ausstellung genommen. Es war das Publikum noch zahlreicher erschienen wie am ersten Tage, denn die Landbevölkerung aus den umliegenden Dörfern war ebenfalls herbeigeeilt, um die kaiserliche Familie zu sehen. Die Kaiserin suhr in Begleitung der Prinze sin vonSchaumburg-Lippe im geschlossenen Wagen vom Theater nach dem Schloß, während der Kaiser im offenen Wagen nach dem Schloß, während der Kaiser im offenen Wagen som Abalton, jauchzend von der begeisterten Menge begrüßt. Die Kaiserin winkte in das Zimmer binein und nun erschienen, noch der Kaiser, die Prinzen Eitel Friedrich und Abalbert, der Herzog von Coburg-Gotha und de Prinzessisch wie Krinzen eitel Friedrich und Abalbert, der Herzog dippe. Die Kaiserin trug noch das weiße Festsleib und die Brillanten des Diadems blisten weithin. Das Kaiserpaar grüßte freundlich nach allen Seiten; der Jubelihrem wuchs immer mehr an, die Begeisterung schlug dohe Wogen. Nachdem die hohen Derrschaften längere Zeit auf dem Balton derweilt, sogen sich dieselben zurück und die Bolssmenge zerstreute sich. Ansflug in ben Walb.

Rachbem beute Morgen ber Raiser mit bem Bertreter bes Auswärtigen Amtes bon Tichirichty in langerer Audienz Regierungsgeschäfte erlebigt und auch ben Sausmarichall Graf gu Gulenburg empfangen batte, unternahm ber Raifer gegen fieben Uhr mit bem Bringen Gitel Friedrich und Gefolge einen Ans-Mug zu Pferd in den Wald. Die Kaiserin bagegen verließ heute Morgen bas Schloß vor ber Abreise nach Frankfurt nicht. Die Abreise nach Frankfurt erfolgte um 8,55 Uhr. Während ber Raifer wieder wie gestern 5,40 Uhr hierher gurudfehren wird, erwartet man die Raiferin icon gegen 3 Uhr zurück, da die bobe Frau verschiedenen biefigen Krantenhäusern Bejuche abstatten will. Der Kaifer wird heute in Frankfurt bas Frühstud bei bem tommanbirenben General von Linbequift einnehmen. Der Besuch ber Ansgrabungen auf bem Terrain bes Babhaufes Engel findet wahrscheinlich morgen früh statt.

Der Raifer borte gestern noch ben Bortrag bes Chefs bes Civillabinets Wirflichen Geheimraths Dr. b. Lucanus.



Biesbaben, ben 5. Juni.

Mr. 130.

#### Ein botantidies Wunder

wird in Rurzem in den Nerothalanlagen zu sehen fein: Weinreben, die zwar reichlich, sogar überreichlich blühen, aber nicht eine einzige Beere als Frucht anseben werden. Als "amert kan i f cher Wein" werden sie von den Pflanzenhändlern bezeichnet. Gie haben aber nichts mit bem "Bilben Bein" zu thun, der in Europa feines üppigen Bachsthums halver und wegen der icon-rothen Berfarbung, die fein Laub im Setbst annimmt, als Bierpflanze icon längst beliebt geworden ift. Diefer gebort gwar ebenfalls gu den Schlingbflangen, aber fonst hat er mit den eigentlichen Beinreben wenig gu thum. Geinen beutschen Ramen "Bilber Wein" bat er vermuthlich nur einem Ueberfetungsfehler gu verdanken. Denn das englische Wort vine wird zwar ausgesprochen wie Wein, bedeutet aber nichts anderes als Ranke: Gurken-, Rurbis-, Rartoffel-Ranten — alle beißen auf englisch: vines. — Bovon ich rede und worauf ich aufmerksam machen möchte, sind ächte amerifanische Weinreben, wie fie dort in Baldern und Geholzern wild wachsen, und zwar solche, welche, wie id zu Anfang gefagt habe, feine Fruchttragen. Alle Reben, wie fie hier in Weinbergen, in Lauben, an Spalieren oder Häusern ftehen, tragen Trauben, mehr oder weniger. Dafür find fie gepflanzt und, thaten fie es nicht, wurde man fie ausrotten. In den amerikanischen Weinbergen ist dasselbe der Fall. Jeder Stod trägt. Aber wenn man Gelegenheit bat, bie Reben, die in Amerika noch vielfach wild in Bald und Gehölz wachten, im Naturzustande zu beobachten, so wird man unter ihnen nicht felten Stode finden, die zwar im Frühling außerordentlich reichlich blüben und einen fast betäubenden Wohlgeruch berbreiten, aber fpater nicht eine einzige Beere anseben. Der ganze Bliithenreichthum finkt, nachdem er seinen Duft ausgeftromt, zu Boden. Das icheinbare Geheimniß liegt darin, daß die Weinrebe, und zwar die der alten Welt eben to gut wie die der neuen Welt, die Eigenthümlichkeit hat, baß fie fich untr den aus Samen erwachsenen Pflanzen (fo find die der amerifanischen Balder ohne Ausnahme), ftets eine große Angabl befinden, in deren Bläthen nur die männlichen Befruchtungstheile entwidelt find, nicht die weiblichen. Gie fonnen daber, trot reichlicher Bliithe, feine Frucht ansetzen und thleiben unfruchtbar. Zwei folde Stude fteben nun in den Rerothal-Unlagen und zwar gur rechten und linken Geite ber fleinen Brude, welche gunachft Beaufite über ben Bach führt. In den nächften Tagen werden folde, die fich dafür intereffiren, diese Beinftode in ihrer Blithenfille zu bewundern Belegenheit haben, und fie werden fich fpater davon überzeugen fonnen, daß diefelben keine Frucht anseigen werden. muthlich find biefe Stode burch Schnittlinge von einer Stammrebe erzogen, ebenso wie die fruchttragenden Reben in ben Beinbergen durch Schnittlinge von einem Urftod ftammen. Dag in ber Regel nur fruchttragende Reben gepflangt werben, ift ja natürlich. Indefien haben für manche Bwede and die mannlichen, nicht fruchttragenden Reben ihre Bortheile. Da fie feine Früchte ausgubilden und zu zeitigen haben, find fie fraftiger im Laube und behalten das auch langer. Gie eignen fich baber für Lauben, gaune u. bergl. Ch es nicht die Fruchtbarteit der Reben befordern wurde, wenn in den Weinbergen bin und wieder eine mannliche Rebe, wie fie die Natur bietet, angepflanzt würde, mag baffingestellt fein. Ich weiß nicht, ob darüber schon Bersuche angeftellt morden find.

Gerichts-Berfonalien. Referenbar Dr. Schreer ift nach Bestehung bes großen Staatkeramens jum Gerichts-Mifeffor ernannt und als folder bem biefigen Amtsgericht gur Beicaftigung überwiefen morben.

. Bom Reichsbantgebanbe. Die Abraumungsarbeiten ichreiten ruftig voran. Die hintergebaube find ichon beseitigt und auch bas Sauptgebäube wird bis morgen abgebrochen fein. Man hofft im Laufe ber nachften Boche icon mit ben Funba-

mentirungsarbeiten beginnen zu fonnen.
• Ronigliche Schaufpiele. Wegen bes Schluffes bes Gefangwettstreites in Frankfurt a. M. beginnt die Borftellung "Die Afrikanerin" am 6. d. M. nicht, wie bereits angefindigt, um 71/2 Uhr, fonbern um 81/2 Uhr abends.

. Rurhans. Morgen Camftag finbet Beber-Abend ber Rurfapelle ftatt. - Wir machen nochmals barauf aufmertfam, bag morgen Samftag Abend 81/2 Uhr Reunion-banfante im weißen und rothen Saale bes Rurhaufes ftattfinbet.

. Biesbabener Canger in Frankfurt. Seute Rachmittag fingt an fünfter Stelle ber Biesbabener Dannergejangverein. Um ben Dirigenten herrn Brofeffor Dannftaebt werben fich 136 Sanger ichaaren. Der Berein fingt als Babllieb: "Rube, iconftes Glud ber Erbe."

\* Parabe. Die Rachfrage nach Rarten für ben rejerbirten Blat bor bem Rurhause mahrend ber am Sonntag ftattfinbenben Barabe ift eine fo augerobentliche, bag bes beichranften Roumes wegen die Einzeichnungslifte geichloffen werben muß. te. Es fonnen fomit Rarten nicht mehr gur Berausgabung gelangen, boch fei barauf aufmertfam gemacht, bag bie alte und neue Rolonnabe nicht abgesperrt werben.

\* Ebejubilaum. Montag, 8. Juni, feiern die Sheleute Rarl Miller und Frau geb. Didel, Seerobenftrage 27, das Geft

ber filbernen Sochseit.
• Gine finnige Obation bat Berr Restaurateur Muller bom Balbhauschen auch in biefem Jahre wieber unferem Kaifer be-An bem Runbfahrweg - Platterftrage-Abamsthal-Marftrage - befindet fich unter Guirlanden und Gabuchen ein Schild mit ber Aufschrift: "Das Raiserpaar grufte auch ber Balb, - Er labet ein jum Aufenthalt!" Sicher burfte biefer Palbesgruß bem Ruifer Freude bereiten, wenn er bie Stelle

passirt.

\* Residenztheater, Heute und Sonntag wird "Madame Sherrys", Samstag "Den lustige Krieg" wiederholt werden. Die beliebte Suppe siche Operette "Das Modell, wird am Montag in Scene geben. In berfelben find bie erften Gefangs-

\* Walhallatheater. Für Samftag gelangt nochmals "Das füße Mabel" sur Aufführung und zwar in der allfeitig als viuftergiltig anerkannten letten Besehung mit ben Gaften Dans Rigling, früher am Centraltheater in Berlin, u. 30i. Bob! bom Theater bes Westens in Berlin, früher Mitglieb bes fgl. Hoftheaters in Wiesbaden, sowie den ftandigen Mitgliedern der Balhallabuhne Carl Linke, Being Reichert, ben Damen Mary Martini, Luci Benbt und Martha Bauli in ben Sauptpartieen. Much auf bie Balleteinlage ber Brima-Ballerina Marietta Balbo fei noch befonbers bingewiesen.

\* Der nationalliberale Jugenbberein für Wiesbaben unb Umgegend hielt gestern Abend im "Ronnenhof" eine vollbejuchte Borftandefibung ab, in welcher u. A. beichloffen wurde, sich an dem Tage der Wahl vollzählig in den Dienst der nationalliberalen Partei ju ftellen. Rurg vor ber Bahl wird ber nationalliberale Jugenboerein noch ein Augblatt mit einem Aufruf an die Jugend, im Wahltreise vertheilen laffen. Am Montag, 8. bo. findet bereits wieder eine Mitgliederversamm-

lung ftatt. Raffanifcher Berein für Raturfunbe. Conntag, 14. Juni findet ein Ausflug nach hobenstein i. R. über Langenschwalbach und Abolised ftatt, an welchem auch bie Damen ber Bereinsmitglieder und eingeführte Gafte theilnehmen fonnen. Abfahrt bon Biesbaben (Rheinbabnhof) 8,55 Uhr, Anfunft in Co valbach 9,55 Uhr und in eirea einstündiger Wanderung nach hobenftein (Befichtigung ber Burgruine) ober von Biesbaben bireft Abfahrt 11,19, Schwalbach 12,26, Ankunft in Hohenstein 12,40 Uhr. Gemeinschaftliches Mittageffen um 4 Uhr im Sotel sur "Burg Sobenftein" bei Regler, wogu Unmelbungen bis Beitag, 12. bs. an ben Bereinssefretar Dr. L. Grunbut in Wiesbaden (Bismardring 8) su richten find. Absahrt von Hobenftei 8.12 nach Schwalbach, woselbst Aufenthalt im Aurgarten, Befichtigung ber Quellen ufw., Abfahrt von Schwalbach

05. DR. Circus Bulff. Geftern Abend ging bie mit Spannung erwartete Borführung der Schleifensahrt (Looping the Boop) durch ben Deutsch-Amerikaner Mr. Broms von Statten. Das feltene Schauftud batte natürlich eine große Angahl Beucher angelodt und entsprach ben gehegten Erwartungen. Rachdem zuerst eine große Rugel, bann eine mit totem Gewicht belaftete Riemenfcheibe abgelaffen worben war, um bie Buchauer auf die Schnelligfeit aufmerkjam zu machen, mit ber die Tobesfahrt vor fich geht, beftieg Mir. Broms fein Ringvehifel und faufte unter athemlofer Spannung bes Publifums in die Tiefe, in die Sobe und wieder in die Tiefe. Er wurde mit endlofem Beifall überschüttet. Die Bahn bat bas enorme Gefälle von annähernd 70 Gr. und ift eiwa 1 Meter breit, mabrend die von Radfahrern benutten Schleifenbahnen fast 23% Meter breit find. Bon ber Direftion wird uns mitgetheilt, bag am Samftag, 6. ein high-life-Abend ftattfindet, an bem Icftimmt "Looping the Loop" dur Borführung fommt. Es handelt fich nicht um ein auf Schienen laufendes Rab, fondern am eine mit wahrer Tobesverachtung ausgeführte Runstleistung bes Browns. Außerbem fündigt die Direktion viele neue Rummern an. Sonntag finden 2 Borftellungen ftatt, Rachmittags und Abends. In beiben ift "Looping the Loop" gut feben.

\* Stragensperrung bei ber Barabe. Um Conntag, ben 7. Juni be. 38., Bormittage von 9 Uhr ab ift ber Schlofplay bom Roniglichen Schlog bis jur Burgitrage, Die Burgitrage, bie Wilhelmftrage bon bem hinter bem Roniglichen Theater quer burch bie Unlagen führenben Bege bis jur Connenbergerftraße, lettere von ber Taunusftraße bis jum Rurbaufe, ber hinter bem Roniglichen Theater quer burch bie Unlagen führennge Rurfaalplat, jowie bie Baulinenstrage bom Autfaalplag bis jur Gartenftrage, mabrend ber auf bem Aursaalplat ftattfindenden Militarparade für ben öffentli ben Berfehr gesperrt. - Buhrend ber Beit ber borermabnten Bertehresperrung ift ber Durchgamgevertehr für Laftfuhrwerfe in ber Barfftraße und bas Befe een bes Grunweges in der Rich-tung bon ber Part- nach ber Gartenstraße gestattet.

\* Bimmerbrand. Durch Bribat-Telephon murbe beute Bormittag 11,15 bie städtische Feuerwehr alarmirt. Im Dachitod bes Haufes Saalgaffe 6 Mittelbau hatte ein allein ju Haufe zurudgelaffenes Kind aus Unvorsichtigkeit bas Bett in Brand gesteckt. Das Feuer war balb gelöscht. Ein nennenswerther Schaben ift nicht entstanben.

· Gütertrennung haben bereinbart: ber Gefchaftsreifenbe Rubolf Riemenschneiber und Fran Julie geborene Al-ichmee, sowie ber Golbarbeiter Rarl Rogler und Frau Martha geborene Raben.



\* Berlin, 5. Juni. Rach einer Rieler Depeiche bes B. I. tritt ber Raifer bie biesjährige Rorblandreife auf ber Bobengollern am 6. Juli bon Riel aus an.

\* Berlin, 5. Juni. Aus hamburg wird bem Lofal-Angeiger telegraphirt: Die Rriminal-Boligei ermittelte, bag ber in ber Dresbener Bant verhaftete angebliche Englander Brown ein Frangose namens Beaumont ift, ber einer weitbergweigten Bant - Diebesbande angebort. Dan fahnbet auf lie Complicen bes Geftgenommenen, obgleich biefer bestreitet, jolche su baben.

\* Berlin, 5. Juni. Dem Berl. Tagebl. gufpige bat ber Leibargt Dr. Lapponi bem an einem Darmfatarrh leibenben Babft empfohlen, bas Confiftorium um einige Beit gu berichieben. Dasfelbe foll nunmehr am 22. ober 25. Juni unfen. mentreten.

\* Berlin, 5. Juni. Wie dem Q.-A. aus Frantfurt a. m telegrophirt wird, bejprach der Raifer geftern mabrend be-Wettgefänge mit den Leitern der großen Berliner Gefone bereine, Siegfried Dos und Georg Schumann, die Concerberhaltniffe Berlins. Er ftimmte bem Gedanten popularer Protorienaufführungen lebhaft zu und betonte die Rothmen. digfeit baulicher Beränderungen in der Philharmonie und ber Sing-Atademie. - Rach einer Depeiche ber Boff. Big, aus Mürzzuschlag fanden Leute, die ihr Bieh auf die Alm trieben eine Biertelftunde füdweitlich bom Rojegger-Alpenhause mit der Brebu-Albe einen todten Touriften. Er hatte Bifitenton ien bei fich. die auf den Ramen Schmied, Reifender aus Die ber-Defterreich, lauteten. - In M.-Bladbach hat der als Alfa. holiter befannte Arbeiter Sohnen feine Frau und bann fie felbst erschoffen. Das Chepaar hinterläßt 12 Rinder,

. Berlin, 5. Mai. Bu ber gestrigen Grantfurter Reiferrede fdreibt der "Bormarts": Es ift febr erfreslich, daß das Gebiet ber Sozialpolitit, das fo grundliches Studium erforbert, bon dem deutschen Raifer fo eingezen durchforicht worden ift. Leider aber scheine ihm seine Umgeb. ung in feinem Beftreben nicht zu unterftützen, da fonft marde Migverftanbniffe und Brithumer bermieden worden mo ren. Etwas überraichend und unvermittelt erscheine in ber Rede bes Raifers der Uebergang vom Gebiete der Sozialpolitil gu ben Binfchen ber Batrigier und ben Frantfurter Gornifonsverhältniffen.

Salijar (Neuscotia), 5. Juni. Geftern wurde bie Rleinftabt Musquaich in Reubraunschweig burch einen Balb. brand gerftort. 200 Berjonen find obbachlos. Bur Befimptung bes Jeners murbe Silfe entfandt.

Beni-Unif, 5. Juni. (Sabas). Sier werben bereits Truppen gufammengezogen. Die Maroffaner in Benaga verbreiten bie Rachricht, fie batten eine Schlacht gewonnen und rufteten fich jum Rampfe mit ben Frangofen. - Ein aus ber Daje Figig entfommener idraelitifder Raufmann berichtet, bie Einwohner ber Dafe treffen große Borbereitungen und ermanten bebeutenbe Berftarfungen.

Bubapeft, 5. Juni. In Therefiopel tam es wegen ber Labenichlugfrage ju Musichreitungen. Die Menge gertrümmerte bie Schaufenfter. Die Boligei ging mit ber blanten Baffe por und gerftreute bie Tumultanten. Giner marbe berlett und mehrere verhaftet.

\* Bubapeft, 5. Juni. Im gangen nördlichen Ungarn baben fürckerliche Gewitter mit Hogelichlag und orfanartigen Sturm großen Schaben angerichtet.

\* Agram, 5. Juni. Aus ber Proving werben weitert Bauern - Unruben gemelbet. Die Bauern fahren jort, bie Bahnhofe, an benen fich öfterreichifche Bappen und Mafichriften befinden, gu gerftoren und bie Telegraphenleitungen

- London, 5. Juni. Bei bem Orfon in ber Rabe per Balparaijo find insgesammt 20 Chiffe untergegan.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich " Bolitit und Zeuilleton: Chefrebafteur Dorig Coafer; fit den übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich i Wiesbaben.

# Hoch feine Seiden

fowie einfache Genres von 70 Bi, an in unübertroffener Musmahl ju billigften Engros-Breifen meter. und robenmeife an Bripate porto. und jollfrei, Proben frante, Briefperte 20 Bf.

Seidenstoff-Fabrik-Union Ado'f Grieder & Cie, Zürich E 9

Kgl. Hoflieferanten.

# Schweiss-Socken

sind und bleibeu die beste Fursbekleidung für empfindliche Füsse. Schweiss-Socken gehen in der Wäsche absolut nicht ein, bleiben angenehm weich und sind äusserst haltbar. Gresstes Lager von 4 Pfg. an bis zu Mk. 1.65

. Schwenck, 9 Mühlgasse 9.

Strumpfwasren und Trikotagenhaus.

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Lan Dut Juel, bei Kana, ib

Balco be Ping Ten Mir Der Geo Remeto, Bet Obe Ein Prie

In Stat Granb Belrerte, Brit: Bet Begi

Da

durd

ben

Sets.

III.

TET

triè

ttië.

en,

mf

OT-

de

to.

fid

er.

415

fied.

dens

eb.

ĎÖ.

off.

ar-

em

16.

2.0F-

teits.

bie

ber

nfin

oben

getti

iteve

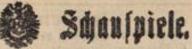
fort,

Mul-

1 調

DOR an.

5 18



Camftag, ben 6. Junt 1903. III. Feit=Borftellung.

Mr. 130.

Die Afrikanerin. Grofie Oper in 5 Aften bon G. Scribe. Deutsch von Ferbinand

Gumbert. Dufit von Giocomo Meperbeer. (Biesbabener Reueinrichtung.) Mufitalifde Leitung: Bert Ronigt, Ravellmeifter Prof. Schlar, Regie: Bert Dornemaß, Den Bebro, Borfibenber im Rathe bes Ronigs

ron Bortungi Berr Dberftoetter. Don Diego, Abmiral .. herr Stubifelb. Fri, Sanger. Brl. Corbes. feng, ibre Dienerin Belco be Gamo, Offigier in ber Erpebition unter

herr Ralifd. Des Mivar, Mitglied bes Rathes Bere Bente. Groß Inquifitor ben Liffabon Berr Schwegler, meto, ) Stiaven Baseo be Bama's herr Daller. Frau Leffler-Burdarb. Der Oberpriefter bes Brahma . herr Binfel. Gin Briefter bes Brabma . herr Coub. En Suifter . Derr Blate. Gin Matroje Derr Berg. Granden, Ebelleute, Ordensritter, Bifcote, Ordensgeinliche, Rathe, Bachrte, Offigiere, Colbaten, Matrofen, Briefter und Briefterinnen bes Brabma, Madagaffen re. 2c.

Ret: 1499. - Drt der Sanblung: Liffabon, bas Abmiralsichiff, Madagascar. Bei Beginn ber Duverture werben bie Thuren gefchloffen und erft nach

Schlug berfelben wieder geöffnet. Rach bem 2, n 3. Afte 12 Minnten Baufe. Anfang 81/2 Uhr. — Ende gegen 111/2 Uhr.

Conntag, ben 7. Juni 1903. IV. Feit=Boritellung. Armide.

Infe Oper bon Quinault Bof. Dufit von Chriftoph Bilibalb Ritter von Gind. Freie scenische und tertliche Reubearbeitung in einem Boripiel und 3 Aften (9 Bilbern) von Georg von Sulfen. Mustalische Ergangung: Josef Schlar.



# Das Architectur= u. Baubureau

... Wilhelm Gerhardt, Architect

Kirchgasse 54. H. Bernimmt die Anfertigung praktischer, der Neuzelt ent Britisender Bauentwürfe jeder Art, Ausarbeiten von geschmack-telen, vornehmen Fassaden, Innendecorationen in jeder ge-\*taschten Stylrichtung, Werkpläne, Details, sowie alle ins Fach einschlagenden Arbeiten 644

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36.

Billa, Cohenlage, 12 Bohngim., iconer Garten, Gas- und dettrifdes Licht, Breis 110,000 Dit., burch Wilh. Schüfter, Jahnftr. 36. San, 8 große Bimmer, 4 Manfarben, iconer Garten, biefelbe int mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, Lage Biebricher.

Brafe, Balteftelle ber Giefir. Babn, burch 5.4feines rentables Etagenhaus, Raifer-Friedrich Ring, 6.-Bim.

Bobnung, aus erfter Dand bom Erbauer, fowie ein foldes bon 5. Bimmer-Bebnungen, burd) Bilb. Chafter, Jahnftr. 36.

Bilh. Schupter, Japnur. 30.

Bimmer. Bohnungen, Bor- und hinter Garten burch
Dilh Schüfter, Jahnftraße 36.

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4 Jimmer-Bohnung, ichoner Garten, nabe ber Emferfiraße. Brachtvolle Ansficht, Preis 45.000 M. durch

Bilh. Schüfter. Jahnftraße. entables Saus mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Geichafts.

inge, für jedes größere Gefdüft geeignet, durch 2Bilb. Echüfter, Jabnftr, 36. bins, Mebergaffe, mit Laben, Thorfahrt, hofraum, fehr gute Erfchäfislage und fehr rentabel, burch Wild. Echufter, Jahnftr. 86.

tentabel, fowie ein foldes von 3. u. 4. Simmer Bohnungen,

mit einem Uebericus von Retto 1500 Mt., burch Bilb. Schuffer. Jahnftrage 36. dentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Zimmer Bohnungen, nahe der Rheinstraße, jum Breife von 52,000 Mt., durch

Bilb Chiffter, Jabufrage 36. Safrines Gtagenhaus, 48 Bimmer, 54 Manfarben am neuen Central-Babuhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter Suten Bebingungen burd

Apitalien auf erfte und zweite Dupotheken werben fiets nachgemiefen bei billigem 3 usfuh burch Bilb. Chüfter, 3.5 ifr. 36.

# Die Immobilien- und Sypothehen-Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saulern, Billen, Banplaten, Bermittelung von Sapothefen u. f m.

Gine Ctagen-Billa m. fleinem Garten, auch jum Afleinbewohnen geeignet, Rabe bes Bab:s und ber elett. Bahn, für 52,000 Mt. ju berfaufen burch

S. & G. Firmenich, hellmundfir. 51.
Eine schine Billa um Alleinbewohnen, Abolfsallee,
8 Bim. m. Zubebor, feinen Garten, ju verlaufen burch
3. & G. Firmenich, hellmunbfir. 51.
Eine schone Stagen-Billa, Rabe Frankfurterftraße, für
108 000 Mt., Mietheinnahme 6200 Mt., sowie eine Angahl
Benfinder un verlaufen bereich Breislagen, ju verfaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr, 51. Ein gutgebendes Private Dotel, 15 mobi. Immer und eine Bohnung von 4 Bim. und Zubehor, große Ruche, Buarl-zimmer u f. w., in der Rabe des Kochbrunnens, für 120 000 Dart gu vertaufen burch

Mart zu verfaufen burch

3. & G. Firmenich. Hellmundftr. 51.
Ein Saus, Rabe untere Rheinitr., m. 5 Zim. u. Zubeb., wegen vorgerucken Alters bes Bestihers zu verfaufen, sowie ein Edbaus, oberen Stadith., für 105,000 Mt., welches d. Läden brechen für Meyger ober auch jedes andere Geschäft sehr renetabel gemacht werben fann, zu verfaufen durch

3. & G. Firmenich. hellmundftr 51.
Ein neues rentabl Echbaus, west. Staditt, mit schönem Fesiaden, fleiner Thorsabrt und Lagerraum 2 mas 3. Limmer.

Ediaben, fleiner Thorfahrt und Lagerraum 2 mai 3-Zimmer-Bohnungen mit Balton ufm, für 117 000 Mt. ju vertaufen. Alles Rabere burch

3. & G. Firmenich, hellunnbftr. 51. Ein icones hans, Geerobenftr, mit 3-Bimmer-Bohnungen, hinterhaus mit 3- u. 2-Bimmer-Bohnungen für 135 000 Mt. ju verlaufen. Rein-lleberfchus 1400 Mt. Alles Rabere durch

3. & G. Firmenich, Dellmundir. 51. Ein lehr ichones Dans, Rabe Bismardring, mit 8. u. 4. Bimmer-Bohnungen, hinterhaus S. u. 8. Bimmer-Bohnungen für 125 000 Mt. mit einem Rein-lleberfchus von 1400 Mt gu perfaufen burch

3. & C. Wirmenich, Bellmunbftr. 51. Ein rentables Daus, Rabe Bismardring, für 85 000 Mt. mit 3 u. 4- Zimmer-Bobnungen, sowie 2 rentable noch neue Sauler, weftl. Stadttbeil, m. hinterbaus mit Werfft, ober Lagerraume für 96 u. 98 000 Mt. zu verfaufen burch

3. & G. Firmenich Sellmunbfir. 51. Gine in ber Rabe Biesbabens beftebenbe Obftplantage. Eine in der Rabe Biesbadens bejiebende Obstplantage4 Morgen groß, mit 800 tragb, Obstb., viele Taufend Beerenfraucher, nur eble Sorten, mit Obst. und Beerenwein-Relterei, sowie nachweislich gutgeb. Obst. u. Beerenwein-Geschäft und Renauration, Bobnbans, 5 Bimmer, 1 Kiche, Reltern, Gemächshäuler, Retterbans, große Hallen usw. in wigen Krantheit bes Beithere für 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Augabl. zu verl.
Sännntl. Juvent. mit einbegriffen. Das Anwelen würde sich auch als Canternenisheit eber elle Siecheletenschlief. auch ale Conferventabrit ober ale Spetulationsobjett für Rentner eignen. Alles Dabere burch 3. & C. Firmenid, Dellmunftr. 51.

### Enorme Preisersparniss bei Büchereinkäusen!

Antiquarisch, aber in tadellosen Exempl	aren:
Brockhaus, ConversatLexikon, 14. revid.	
Jub. Ausg. 17 Bande. Eleg. Halbfrzbde.,	- 7
statt 170 Mk für	80 Mk.
Meyer's ConversatLexikon, 5. Aufl. 21 Bde.	
Eleg. Halbfrzbde, statt 210 Mk, für	125 Mk.
Brehm's Thierleben, illustrirt, 3. Aufl. 10 eleg.	
Bde., statt 150 Mk. für.	90 Mk.
Andree, Handatlas, 4. Aufl. Orighd., statt	
32 Mk. für	25 Mk.
Becker, Weltgeschichte, 3. Aufl. 6 Bde., statt	24 Mk
36 Mk. für . Krämer, Das 19. Jahrhundert in Wort und	SA DIR.
Bild, statt 64 Mk. für	40 Mk.
Buch der Erfindungen, 10 Bde., illustrirt, statt	
100 Mk, für	70 Mk.
Lueger, Lexikon der gesammten Technik, 7	
illustrirte Bde., statt 210 Mk. für	00 Mk.
Bilz, Das neue Heilverfahren, mit Jllustr. und	
	9 Mk.
Platen, Die neue Heilmethode, 3 Bde., statt	TE MIL
Alle Klassiker, berühmte Romane, Wörte	achilcher
u. s. w. liefert gegen Nachnahme oder Ein	sendang
des Betrages	4962
Reinhold Fröbel, Buchhandlung, L	nicaia
normaliant, buchnanuing, L	othera.

# Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berlines Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Anfangs vom 5. Ju	-Course
Oester. Credit-Actien	209.10	
Disconto-Commandit-Anth.	186	185.80
Berliner Handelsgesellschaft	100,	154.75
Dresdner Bank	CONTRACTOR OF STREET	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Deutsche Bank	209 40	==
Darmstädter Bank		136,50
Oesterr. Staatsbahn	146,40	100,00
Lombarden	17.10	13.—
Harpener	180.50	180.30
Hibernia.	-,-	176.70
Gelsenkirchener	177.—	177.40
Boehumer	174.75	
Laurabütte	216.75	216,70
Tendenz: unverändert.		220.70
vom 4. Juni.	В.	G.
Pr. PfdbrBk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912	103.30	103.20
, 38/ <sub>4</sub> % 1919	100.80	100.70
. 3½°°/° - 1912	97.80	97.70
. Komm-Obl. 31/2% . 1919	100.80	100.70

# Sommeraufenthalt Billa Lahufele bei Beilburg a./Lahn.

Herrl. Lage, am Balbe, wunderv. Ausficht, ich. Spazierwege. | 6. Nachkluge von Ossian, Ouverture | 7. An der schönen, grünen Narenta, Walter | 8. Fantasie aus "Cavalleria rusticana" .

### Amtlicher Theil.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchsten Berordnung vom 30. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neuerworbenen Landestheilen, fowie ber §§ 143 und 144 bes Gesehes über die allgemeine Landesberwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung bes Wagistrats nachstehende, mit bem Tage ber Beröffentlichung in Rraft tretenbe Boligeiberordnung erlaffen.

Das an die Subwestieite ber Wilhelminenstraße angrengende Gelande vom Grundstud Rr. 12 bis zu ber projestirten Seitenstraße, sowie bas von ber Wilhelminenftraße, ber Frangabtstraße und bem zwischen Franzabistraße Rr. 8 und 10 führenden Wege umgrenzte Gelände, bas in einer bei ber Königlichen Bolizeibireftion, Bimmer Rr. 9, ausliegenben Rarte gelb umranbert ift, icheibet aus bem in § 51 bes Baupolizei-Berorbming bom 18. Robember 1895 unter IIa beschriebenen Gebietstheil aus und wird bem in § 51 unter Ia beichriebenen Gebietstheil jugetheilt.

Wiesbaben, 25. Mai 1908.

Der Boligeibireftor. bon Schend.

Wird beröffentlicht. 3497

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

betr. Die jum Transport accifepflichtiger Wegenftanbe in Die Giabt su benütenben Strafensüge.

Für bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstände gu ben Accife-Erbebungsftellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Orbnung für bie Stadt Biesbaden genannten Stragen noch folgende Stragen pp. sur Benutung frei gegeben :

#### M. Bur Accife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accife-Amt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftraße, Die Ricolasftraße, über Die Rheinstraße, Bahnhofftraße, Den Schillerplat, Die Friedrichftraße Dis jur Rengasse, ober Die Moriteftraße, über die Rheinstraße, die Rirchgaffe, die Friedrichstraße bis gur Rengaffe, bann burch biefelbe gum Accife-Umt;

Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Marftrage, die Seerobenftrage, den Sebanplag, ben Bismardring, die Bleichftrage, die Schwalbacherftrage, die Friebrichftrage bis gur Rengaffe burch biefe gum Accife-Amt.

8. Sonnenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, die Barfftrage. Für Transportanten gu Jug, den Rurfaalplat, die Wilhelm-Kraße, Große Burgitraße, den Schlohplat, die Martiftraße, Mauergaffe die Reugaffe. — Für Fuhrwerke, die Paulinenftraße, bie Bierftabterftraße, Frankfurterftraße, über bie Bil-gelmftraße, Friedrichftraße, bis gur Reugaffe, bann burch biefeibe - jum Accife-Amt.

#### B. Bur Accife-Erhebungoftelle in ben Schlachthausaulagen:

1. Franffurterftraße : bie Leffingftraße, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße gu ben Schlachthausanlagen, ferner bie Mainzerlanbstraße bis in Sobe ber Schlachthausanlagen,

über den Berbindungsweg zu ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße gu

ben Schlachthausanlagen; 3. Schierfteiner Bicinaliveg: bie Berberftraße, bie Gothefiraße, ben Bahnübergung, ben Gartenfelbweg, bie Schlachtbausftraße

gu ben Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffee: die Labn-

und Marftrage, Die Geerobenftrage, ben Gebanplag, Bismard-Ring, Die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinftraße, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausstraße, ju ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalweg, ben Bingertweg, bie Barfftraße, Baulinenftraße, Bierftabterftraße, Frankfurterftraße, Bilbelmftrage, ben Gartenfeldmeg, die Schlachthausstraße gu ben Schlachthausanlagen. Biesbaben, ben 19. December 1901.

Der Magiftrat. In Bertr.: De B.



#### Samstag, den 6. Juni 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn A. van der Voort.

Choral: "Wachet auf! ruft uns die Stimme". Onverture zu "Der Trompeter des Prinzen" , 5. Wir spielen Soldst, Tonstück
6. Potpourri aus "Die Stumme von Portici"
7. Fledermaus-Quadrille . Eilenberg. . Anber.

## Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüst er

TARGUT	are to	ARK .		
1. Ouverture zu "Die Vestalin	4 .			Spontini.
2. Balletmusik aus "Stradella"				 Flotow.
8. Quadrille aus Verdi's "Un	ballo :	in ms	schera	Joh. Strauss.
4. Albumblatt			-	R. Wagner.
5. Ouverture zu "Fidelio" .			17.0	Beethoven.
6. Gross-Wien, Walzer , .				Joh. Strauss,
7. Fantasie aus "Mignon" .	- 26		- 150	Thomas.
8. In Compagniefront, Marsch				Lebnhardt.
at the second				
Abend	# 8	Uhr:		24 10 10
1. Kaiser Wilhelm-Festmarsch		-		E. von Lade
2 Vorspiel zu "Die sieben Ra	ben"		3	Rheinberger.
9 Marlanatton Tennamount				Gannad

	8. In Compagnierrout, Marson	Lennnardt.
	Abends 8 Uhr:	
•	1. Kaiser Wilhelm-Festmarsch	E. von Lade
-		Rheinberger,
-		Gounod.
-	4. Ungarische Tänze Nr. 15 und 21	Brahms,
	5. Walther's Preislied aus Wagner's "Meister-	
	singer von Nürnberg", Paraphrase für	
3	Violine	A. Wilhelmj
	Herr Konzertmeister Irmer.	
•	6. Nachklänge von Ossian, Ouverture	Gade

5. 3

Johnu

Verm

nich Bo

Bint 4 3nb.,

Et. 3. De

Macibeibur Baba.

L Ott.

stidlich

at Bogt

m per

Picolast 2 2011 6 L Juli 1011 Part

5

Schnitrofe Bohnur mer) Wegs

rent. Ro

Menbau,

mipr.

Namin A

n atipa

ekşunş 1 mm. Nà

Paren 4 Jim. 12. Rife,

Rich

in & EBeşt

dt, muf g

3dierite

ment &

mitend

Befeubite Be u Chober

denteut,

Peab. &

mmer. 23

insticut m. Rib.

Burmer

Barrier.

te (280)

anf ben

a in ber

Stute o.

1 3uli

n. 14 Minu

pr mittl

ne hei

Rome

tine gre

zontjp

doblix

ich i

Anthe Simmer

ui mö

2

3 ;

4

6

### Rirchliche Anzeigen.

Changelifche Rirche Sonntag, ben 7 Juni 1903. — Trinitatis. Martttirdengemeinbe.

Mr. 130

Militargottesbienft 8.40 Uhr: herr Div. Bfr. Frante. Saubtgottesbienft Borm. 10 Uhr: herr Pfarrer Schufter. Radmittags 2.15 Uhr: Chriftenlehre: herr Bfarrer Schufter. Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr

Mmtsmoche: Berr Defan Bidel. Montag Sigung ber Armentommiffion Radim. 4 Uhr, Quifenftr, 32.

Bergtirce

Friibgottesbienft 8,30 Uhr: herr Pfarrer Beefenmeber, Sauptgottesbienft

10 Uhr: herr hilfsprediger Eberling. Amt ism och e: Taufen und Trauungen: herr Bicar Bipp. NB. Die Sonntagstaufen finden um 2,30 Uhr in der Rirde ftatt. Beerdigungen: herr Pfarrer Beefenmeber.

Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefegimmer ift Sonn- und Feierrags von 2-6 Uhr für Ermachfene

Rachm. 4.15 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe,

Rentirdengemeinbe. - Ringtirde. Sauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Pfarrer Friedrich. Rach ber Prebigt Chriftenlehre. Abendgottesbienft 5 Uhr: Berr Bfarrer Lieber. MI mtomode: Taufen u. Trauungen herr hilfsprediger Schloffer.

Beerbigungen: Detr Pfarrer Bieber. Ber fam milungen im Saale bes Bfarchanfes an der Ringfirche Rr. 32 Conntag. Borm. 11 30 Uhr: Rinbergottedbienft.

Borm. 9 Uhr, Saubigottesbienft, Rinbergottesbienft Borm. 11.15 Uhr.

Jungfrauen-Berein Rachut. 4.80 Uhr. Bfarrer Chriftian,

Sonntag 11.30 Uhr: Sonntagefchule. Rachm. 4.30 Uhr: Berfamms-lung junger Maden (Sonntageverein). 8.30 Uhr. Berfammlung für Jebermann (Bibeiftunbe). Beben Donnerftag Abends 8.30 Gemeinichaftsftunbe,

Eb. Manner- und Jünglings Berein. Sonntag, Rachm. 3 Uhr: Freier Berfehr. Montag Abend 9 Uhr: Griangftunde. Mittwach Abend 9 Uhr: Bibelbefprechftunde. Donnerftag, Rachm. 3 Uhr: Famitienfpagiergang nach bem alten Erer-

Freitog Mbenb 8.80 Hor: Bofaunenprobe.

Samftag Abend 9 Uhr: Gebetsflunde,
Minner und Jünglinge find berglich eingelaben.
Jugendverein,
Sonntag, Rachm. 3.30 Uhr: Fußbaulpiel.
Diennag Abends 8.30 Uhr: Mitglieberefammlung.

Donnerftag Radim. 3 Ubr: Spagiergang. Junge Beute unter 17 Jahren find berglich eingelaben.

Evangel .- Lutherifder Gotteebienft, Abelheibftrage 23. Borm. 9.80 Uhr: Bredigtgottesbienft und bl. Abendmabl. Bfarrer Eberie.

Evang. Gottesbienfte ber Methobisten-Kirche.
Friedrichstraße 36, hinterhaus.
Sonntag, den 9. Juni, Borm. 9 Uhr: Gebetftunde. 9.30 Uhr: Predigt über 4. Mof. 6, 22—27. 11 Uhr: Son tagsschule. Misson.
Rachm. 4 Uhr: Weihestunde des Jugendbundes. Abends 8 Uhr: Bredigt über 1. Cor. 2, 5—13. Thema: "Was ift es um unsern Gauben an den breitnigen Aut?" Giauben an ben breieinigen Gott ?" Dienflag, Abenba 8.80 Uar : Bibelftunbe.

Babtifien-Gemeinde, Oranienftraße 54, Hinterh. Bart.
Sonntag, 7. Juni, Borm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesbienft u. Abendmahl.
Abends 8.30 Uhr: Jungfrauen-Unterhaltungshunde.
Wittwoch, Abends 8.30 Uhr: Betftunde.

Mitfatbolifche Rirche. Schwalbacherftraße, Sonntag, ben 7. Juni, Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt Rach bem Gottesbienft ift Religionsunterricht. B. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacherftraße 2.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3 Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist 8, Matins and Choral Celebration & Sermon, 11: Evensong and Litany 6. Holy Days and Week-days; Daily, Celebration, followed by Matina, 8, Except. Wed and Fri., Matins & Litany 10.30: Celebration, 11. Evensong, Fri. and Holy Days 6. No services, on ordinary Mondays.

E. J. Treble, British Chaplain: Kaiser Friedrich Ring 36.

Ratholifche Rirche.
Reft ber allerh, Dreifaltigleit. - 7. Juni 1903.
NB. Die Collecte im hochamt am Dreifaltigleitesonntag ift fur ben Bonifatiusverein beftimmt.

1) Pfaretirche jum 3l. Bonifatins. Erfte & Meffe 5.30, gweite 6.30, Militargottesbienft 8, Kinbergottesbienft 9, feierliches Hochant 10, lehte hl. Meffe mit Bredigt 11.30. Rachm. 2.15 Andacht jur allerd. Dreifattigfeit (522). 4 Uhr Andacht für die Mitglieder des 3, Ordens in der Kapelle des Hofpig zum bl. Geift.

An ben Bodentagen find die bl. Meffen um 6.30, 6.15, 6.45 u. 9.15.
6.15 find Schulmeffen und gwar Montag und Donnerstag für die Blüchers u. Gutenberg- fichnle, Diettwoch u. Samitag für die Blüchers u. Gutenberg- fichnle, Dittwoch u. Samitag für die Mittelichu en an ber Luifen- u. Rheinstraße, die hohere Mabchenschule und die Inflitute. 2) Maria. Silf . Rirde.

Frühmeffe und Gelegenbeit gur Beichte 6, zweite hl. Meffe (britter Rionfianischer Sonntag) 7.30, Kindergottendienst (hl. Meffe mit Predigt) 8.40, hochant mit Predig 10 Uhr.
Radm. 2.15 Andacht zur allerbl. Dreifaltigfeit (522).
An den Wochentagen find die hl. Meffen um 5.30, 6.15 und 8,15 Uhr.

6.15 find Schulmeffen. Mittwoch 5.30 bl. Deffe in ber Schwefternhaustapelle.

Unvergleichlich ist die Dessert-Chocolade

# Velma Suchard

sowohl im Geschmack als in Feinheit.

Ganz neue Herstellung!

#### Unterden Eichen. Schügenhans.

Täglich bon 4 bie 8 Hhr :

Grosses Concert, ausgeführt von ber berfihmten Bigenner-Rapelle bes Brimas Bitto Gibor Bifta.

Gintritt frei 1 Reftanrant n. Café Paul John.



Beute, Camitag Abend bon 6 Uhr ab: Weiteliuppe. Alle Sorten frifche Dausmachermurft bei

F. Budach, Balramftrage 22, (Laben)

Sonntag, ben 7. Juni cv. beginnend, findet in Debenbach im

Gaffhans Zum Tannus

ftatt. Es tommen 12 erftflaffige Breife gur Bertheilung. Das Breisfegeln wird bon mir felbft geleitet und fteht unter meiner Sajtbarfeit. Es labet ergebenft ein Heh. Dern, Gaftwirth.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus

"Zum goldenen Ross".

Electrifche Lichtbaber in Berbindung mit Thermalbabern. Erfte berartige Unftalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Eigene starke Kochbrunnen-Quelie im Hause. Thermalbader à 60 Big., im Abonnement billiger. Bier, Bein- und icones Garten-Reftaurant. -Telephon 3083. Billige Breife! Eigenthumer: Hugo Kupke.

# Uhlerborn bei Mainz a. Khein.

Grofiartiges Balb-Reftaurant und Cofé. Buftfurort, Commerfrifde u. Benfton, inmitten berri, Riefernwaldungen mit Bartaniagen, Terraffen, Deition, inmitten gerrichte nach bem Rheingan und Tannusgebirge Bier im Gos 12 Pfg., vorzügl. Weine n, Speisen, Schonfter Aus-flugsort für Ber ne und Gefellschatten. Das gange Jahr geöffnet. — halteftelle U. ervorn ber Mainz-Binger Bahn und ber Mainzer Tatalbahn. Sonntagebillets von Raing noch Uhierborn oder nach Rieberg walluf über ben Rhein nach Bubenbeim, von ba berrt. Baibmege nach Uhlerborn. — Rabrend ber Spargel-Saifon taglich friiche Spargeln (Spezialität). Behiger Befiger Karl Brenner.

# Kartoffeln!

	per 100 Pfund	ber Rumpf
Magnum bonum	202. 8,75	35 Pig.
Belbe (englifche)	. 3,75	35 ,
Brof. Marter	, 350	32 "
Mauschen	, 7.25	60 "
bei Abnahme von 5 Etr. 25 Bfg	, per Etr, billige	r. 3188

Telephon J. Hornung & Cie., Telephon 392. 392. 3 Sainergaffe 3.

#### Biesbadener Dampf-Walchanfalt, E. Plümscher & Co.

72 Donheim bei Biesbaben (Zeleph. 771). übernimmt Sotele, Benfion. u. Brivat-Bafche, Brompte Bebienung, toftenlofe Abbolung und Lieferung Man verlange Breielifte.



In nur an Unaltrat Bjerbefleifch empfiebit

M. Breste,

jest 18 Dochftätte 14, (früher Rr. 30). 3515 Telephon 2612,

habe ich folgendes, fast neues Dobet febr biflig abzugeben: 1 compt. Bimmer, ben. aus: 1 Rameeltofchen Garnitur (Copha und 1 compt. Zimmer, best. aus: 1 Kameeltolchen Garnitur (Sopha und 2 Seffel, 1 feiner Pfeilerspiegel mit Faffete Arnftallglas, bagu paffend Bertitow, und Salontisch, alles febr gut gearveitet 1 nugb. 2ibeil. Bett, verichiebene Sophas. Chaitelonaue 1 geschnittes Angbaum-Buffet, verich. Schräute, 1 großer lad. Bleibere u Beiszenglickrant, 1 Brandfifte, 1 eleft. Lüfter, 1 ichwarzes geschnitzes Bertitow, Schantelftubl, Damenichreibtische, Kinderbetten, einsache Schreibische, eichener Serviertisch, Galone und and. versch. Spiegel, Birber, 1 eif. Weinsichrant für 100 Flaschen, Blumentisch, 1 Weinbowte und bergl. mehr 8483

Goldgaffe 12.



Aussiellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille und Staatsmedaille

Hauptniederlagen in Wiesbaden: Fr. Wirth, H. Roos Nachf.,

Inhaber: W. Schupp. Brudleidende

verlangt gratis und franco Brofcute über Ceilung von allen Arten Unterleibabruchen ! Taufende Dantidreiben, bom Fürften bis jum Arbeiter, liegen gur Ginucht vor.

Dr. Reimanns, Valkenberg 830. Holland. Da Musland, Briefe 20, Rarten 10 Big. Borto.

Residenz-Theater.

Camftag, ben 6. Juni 1903. Abonnements-Billets gultig. 6. Mbonnemente-Borftellung. Waftfpiel ber Direttion Ostar Dennenberg.

Der luftige Arieg.

Operette in 3 Aften bon &. Bell und Richard Wene. Bufit von Johann Straug. Dirigent : Rapellmeifter Theodor Erler.

In Scene gefest von Regiffeur Abolf Rubns, Artemifia, Fürftin von Maleipina . D. S. Bioletta, Grafin von Comeiini . Rofa Di. Schäfereftruje Rofa Samburger Bernbarb Regier Marchefe Sebaftiane, Weffe ber Burftin Otto Stellen. Umberto, Oberft . Franchetti, Capitain Rari Starfa. in Ferry Berner, Spingi, Genuefifchen Riccarbo, Alex Dom. Bifft, Dienften Willy Ungar, Alfred Schlimate Bini, Sergeant, Baltbaiar, Tulpenguchter aus Sarlem . Glie, fein Beib Theodor Tahann Bifert Binben Elly Berg. Camilla, Wanda v. Zud Giovaninna, Sofbamen ber Blanfa Stabelle Terefe, Charlotte Bieber Francesca, Fürftin Marie Schuriber, Bettima, Mbby Dengemalt. Maneje von Scheelen, Dberft Richard: Schmitt. Ein Saushofmeifter Rarl Begener. Deroibe, Stabstrager, Pagen, Bolt, Solbaten, Rach bem 1. Att: Baule, Der Beginn ber Borfiellung, fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nas

bem 3. Glodenzeichen.

Baffpiel-Breife ber Blate:

Fremben Loge 5 M., I. Rangloge 450 M., I. Spertfit (1-10 Reite 3.50 M., II. Spertfit (11.—14. Reihe) 2.50 M., Balton (nuom.) 1.25 M. — Dutend. Billets: I. Rangloge 42 M., I. Spertfit 33 M., II. Spertfit 24 M., Balton 12 M., Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 91/2 Uhr.

Countag, ben 7. Juni 1903.
7. Abonnements Borftellung. Abonnements Billets galing. Größter Schlager ber Gaifon. Bug- und Raffenftud aller erften Bubaen.
Bum 5. Maie:

Madame Cherry. Operette in 3 Atten von D. Orbonneau. In freier beutider Benad-tung von Benno Jacobion. Berfe und Dufit von Sugo Belle.

### Walhalla-Theater.

Sommer-Spielzeit. - Dir. Emil Mothmann.

Camftag, ben 6. Juni 1903. 2. Auftreten bes 1. Operetten Tenor Jojef Bohl vom Theater bes Weftens Berliu, früher am Rgl. hoftbeater in Wiesbaben. 9. Auftreien bes Operetten Tenor Caus Rigling, früher Ritglid bes Central Theater, Berlin.

Das füffe Mädel.

Operette in 3 Aften von A. Landesberg und Bes Stein, Mufit von Beinrin Reinbardt.

Liggi, beffen Dichte Martha Bauft. Sons Rigling s. C. Graf hanns Liebenburg, beffen Reffe . Darn Martini. Bola Winter Bofef Bobl & C. Glorian Lieblich, Maler Quen Benbt Frist Bepringer . Befretar bes Grafen Liebenburg Deitts Meidert. Toni Stelgmann. Dans Freunde, Maler . Fris Stuben, Etfe Rariten. Anatol, Miggi, } Mobelle . . . Anni Schittenbilm. Martin Carie. Rlapper, Diener bes Grafen Sanns Beit : Gegenwart. - Ort: 1. Alt bei Sanns in Bien, 2. u. 3. 11

auf bem Gute bes Grafen in Oberbfterreid. 3m 2. Aft Ballet . Ginloge: Pas de seul, comp. bon Dar Bantien. getangt von ber Brima Ballerina Darietta Balbo. Beginn ber Borfellung 8 Uhr. - Enbe 101/g Uhr.

> Conntag, ben 8. Juni 1903. Die Schone gelena.

Babrend ber Commer. Spielgeit ift bas Rauchen auf janus liden Blagen des Buidauerraums verboten. 22

Ebiesbabener

# Spezial-Bilderrahmen-Befchäft und Möbelfdreinerei

bon Franz Lindacher, Wiesbaden, Bismardring 5, empfiehlt fich im:

Anfpolieren, Mattiren, Wichfen von Mobels aller Art, fowie Renanfertigungen berfelben, unte Garantie für tabelloje Ausführung.

Ginrahmen bon Bilbern mit Schut gegen Raud mit Staub, außerft billigft. Rein Laben! Rein Laben!

Damo. - Fahrrad

(febr leicht fahrenb) wegen Abreife einer Dame febr billig

Goldgaffe 12.

Der befte Canitatewein ift ber Apotheler Hofer's rothe golbener

Malaga-Tranben-Wein demifd unterfucht und von bervorragenben Mergten beftens empfatte

für schwächliche Rinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Lenten auch tolilider Deffertwein. Preis per 1/1 Orig. Rt. M. 230 per 1/2 Ft. Dr. 1.20. Bu haben nur in Apotheten In Wiesback Dr. Kelm's Dofapothete.

Täglich frifch eintreffenbe

Feinste Süssrahm-Tafelbutter

in 1-Bfund-Studen ju DR. 1.25 empfiehlt Rirdgaffe 52 J.C. Keiper, Rirdgaffe 83

Telefon 114 u. 683.

# Bohnungs-Anzeiger

### Vermiethungen. da Shutenfir. 3

Bobnungen, 8 Bim. m. Baltone u. Berranda, Simterg. Babes, Ruche, 3nb, hampt. u. Rebentreppe el 1 betm. Rab. b Benger Dr. Dartmann. Bt.

6 Bimmer.

peipper, 80, 3 Et., herrichafti. mebn. von 6 Bin. u. Bub 1. Det ju verm. Gingujeben at u. Freit. von 10-1 u. mat 6-Burmer-Mobnung in. malichem Bubebir, Balton, m Bage mit berri, Musficht a premiethen. Bu beleben ter Dobe 3, Dochp. 8108 igelaefit. 23, 3, Wohnung 1 3mli ju bermiethen, Rab. 1933

#### 5 Bimmer.

Reibig

āt.

2186

5. M

n birth

confrage 20, ich, 5, 31mmer-Bobnung nebft Bubebor (2. 10 Begginge halber a. 1. Juli por Rab. Bart.

#### 4 Bimmer

Renban, Donneimerftr. 57g enfor, auf jofort gu om.

Amen Dopheimeritr, 69 3- u. n refipr., auf gleich ob. fp. 3 L. S. b. Roffet. 3026 63 m. 29obn., b. Reug, entipr. beigung balber per 1. 2030

son Bonippsberg r. 4 Bim. Bobn. per 1. m. Mab. bafelbit, 8671

Riehlftraffe 17

m't Wohnungen, je 4 Rim, in Et auf gleich od, spat, zu vm. Mieblitraße 17, 1. Et. 8549

Glerfteinernr. 22, Renb., met am Raifer. Fr. Ring, dend ausgestattet, p. fofort m Rab dafeibft.

Brienbitt, 20, Gtb., icone 3 und 4-Bim. Bobnung Cttober gu berm. Raberes immens, Bart. 3337

3 Bimmer.

Bent Schierfteinerne, 22, breet am Raifer Fr. Ring, mer-Bobnungen, b. Reugeit marnd ausgestattet, p. fofort m frib. bafeibft. 4521 gaffe 4, hinterb. Batt., 8 umer, Ruche und Reller

#### 2 3immer.

mar 9, 2, 2.31m.-25ohn. er L. Juli gu berm. Rab. fremann baf. Bobung in, Berfftatte

la ber Erped, b. Bi, 3157 mir. 44, 11. 29obn. a. eing. me o. rub. fl. Fam gum 146, Bt., Rab. Blattet-

L Juli Stringaffe 82, 1 St.

#### 1 Bimmer.

. 14 ift ein icones Gronts Dimmer auf 1. Juli gu A. Simmer auf 1. Juli a berm. Felbftr' 16, 1 Gt.

t beigb Manjarde Lubwigfirage 10.

Römerberg 23, at große Manjarde gu ber-

Berres contibinengimmer, monan. zu verm. Tenneibach 2, 2.

leblirte Jimmer.

ich möbl. Bimmer 16, 1. Et. r. 448 Arbeiter taun einf, mobi. Sommer haben. 3349

Bircharaben 18 b, 3 r. mannftr. 26, S. p. 1 8494

möbl. Bimmer 2 Betten gu bermietben, eute erhalten Roft und

A Riehlfte, 4. 3. 6861

abt. Jim. m. od. ohne
i. an 1, and 2 beff. ig.
in berm. Schnigasse 17,

8416

Gine Schlafftelle an reini. Arb, frage 18, Seb. Spt. r. 3429 Saalgaffe 5, 1 L, am Roch

gu permietben (Sut mobl, Bimmer m. od. ohne Benfion fof. gu verm. 315 Taunnefir. 38, Gth.

brunnen, mobil Bim. an Rurg.

Cinf. mobi. Bimmer (Frontip.) nabe am Balbe, 10 Minuten bom Rurhaus entfernt, eventl, mit Frühftud fofort billig ju ver-miethen. 3268

Tennelbach 2, 2, Dobl. Bimmer an anft, herrn gu verm, Balramftr. 14/16, 3 St. lints.

Shones mobil. Bimmer mit ob. obne Benf. billig ju verm. 2 2Bellritftrage 38, 21.

(5m fcones, großes Bimmer, mobil, ober unmöbl., ju vm. 3321 Wellripfir 33, 9 i 3391 Por ellripftrage 48, Ede Gebans

möblirtes Bimmer gu verm. bei

Dortite, 7, Bart, c., icon mobl. Bimmer mit Benfion gu bermiethen. Dotffit, 31, Stb. Bart., tl. icon mobl. Bim. gu verm. 2858

Gin mobl. Zimmer mit v, Beni. 3. 45 Dt. monorf. 3u verm. Rah. i. b. Erp. d. Bl. 3156

#### Laden.

Bubicher Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 1908 gu verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866

Schöner Laben mit 2 Schaufenftern und großem Lad n-gimmer zu vern. Rab. Drogerie &. Roos Rachf, Mehger-agfie 5. gaffe 5.

Schöner Laben mit Sintergimmer von 1. Juli ab gu berm. Breis pro Jahr 500 Mart. Rab. Grabenfir. 28, B.

#### Werkftätten etc.

(Sin Stall m. Futterraum fofort ober 1. Juli ju verm. Doch. ftrage 7, Gtb.

Rapitalien.

### Grokes Rapital,

ift in beliebigen Beträgen von 20.000, 100,000 M. u. hih. 3. billigften Binofnft per gleich ber ipater auszuleihen. Bei Renbanten werden mabrend ber Bangeit gern Theiljah. lungen bewilligt, Briefliche Unfragen unter L. M. 340 Unfragen unter banbtpoftlagernd hier gu 3087

### Auf 1.od. 2. Hypoth.

wüniche ich 160 000 M., auch in fleinen Betragen, billigft ausguleihen. Diferten unter K. B. 560 hauptpoftlagernb QBiesbaden richten,

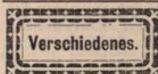
2Ber leibt 100 Wit geg. bob. und Berficherung. Geff. Offert. u. A. B. 70 an die Erped. b. Bl.

### Auszuleihen 80,000 Wit.

auf 1. ober 2. Oppothet, auch in Betragen von 15,000 DR., an febr biniger Berginfung. Offerten unter W. L. H. 238 poftl. Rheinftr. bier.

## 13,000 wit. auszuleihen

auf 2. Supothet per Juli ju fehr billigem Binofus.
Offerien unter M. B. 560 hamptpoftlagernb bier ein-



Fertige Kiffen p. Stud M. 1,40. 2, 2,50, 3,50, 4,50, 5, 5,50, Dedbetten 6,50, 8,50, 10,50, 12,50, 14,50, 17 Dt. Plumeaur, Stinbermagen. tiffen, Cophatiffen,

Barchent Beberleinen fauft man billigft im Bicebabener Bettfebernhans, Mauergaffe 15. 2975 Die Pfeife "Central" Shertrifft alles bisher dagewesene.

Solide Ar-beit. Best. Material. Weite Bohrung. ampfoh Abnehmbarer Weichselrohr mit Speichelheitspfeife

Hornabguas mit Micotinfanger. fänger.Trockenrancher-Gesund-I. Rauges No. 25. Echte Bruyére-Pfeife mit geschnitz-tem Jagdkopf Mk. 3.10 free.

Baus pr. Nachnahme. Katalog über alle Arten Solinger Stahlwaren, Waffen, Werkzeuge, Gold-8. Lederwaren, Pfelten etc. gratis u. free.

Saam & Co., Foche 118 Solin



Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaren und Seifengeschäften c

# Blikableiter

verfertigt, unterfucht und reunter Garantie außerft billig 2399

# Koniecki,

Wiesbaben, Spegia geldaft feit 1869,

Bolinen = Staugen mpi & Debus, Roon tr. 8 2877 Qwerfden Latwerg frig ein. getroffen per Pfund 20 Big. Diele, Grabenftr. 9.

### Kartoffelu

Rumpi (8 Bfunb) 26 Big. Etr 3 Mart 20 Big. 325. Edwalbacheritr. 71.5





eerin . Comefelmild . Ceife bei Glechten. Dantaneichla. Miteffern, Commer. proffen, rothe Daut, Edub. pen, Daarausfall. Rur echt mit Ramen Dr. Kohn. Mub'n Enthaarungspulver. giftfrei, wirft fofort. Dier nur bei : L. Schild, Laug-gaffe 3, Dr. C. Cratz, Trog. Langa , Chr. Tauber, Drog. Rirchgaffe 6. Appel, Barf., Zannnoftr. Drog. Sanitas, Mauritineftr. 3, neb, Balballatheater. Med. Trog. Otto Lilie, Morisfir. 12. E. Moebus, Drog. Tannuefir. 25. 4988 En gros: Zahn & Cie. bicc. Sicher u. schmerzlos wirkt das echte Badlauer'sche Mühneraugenmittel, d. i. 10 Gr. 25proc. Salicylcollodium m. 5 Centigr. Hanfextract. Fl. 60 Pf. Nur echt mit d. Firma Kronen-Apotheke, Berlin Depot in den meisten Apotheken u. Drogerien. 673/14

# Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach

Schwalbacherftrage 19.

Schmergioles Dbriochftechen gratis Buch nie Che bon Er. Retan (39 Abbild.) jur Det. 1.50 fronce. Catalog über ntereffante Bucher gratis, 501/88 R. Oschmann, Konitang D. 153.

Wirthen u. Vereinen empfehle ju Festlichteiten zc. meine neue Festballe, fie in 200 . Mtr. groß, fann in 2 Stb. aufgestellt u. in e. 1/2 St. abgelegt werben. Angul. tagl. b. Morg. 6 bis Ab. 7 Uhr. Sochachtungsvoll L. Debus,

#### Roonstrafe 8. Damen-Büte,

elegant garnirt, in jeber Breislage, Barnirungen rafch und billigft Philippsbergftrage 45, Part, r.

Mäharbeit, lobnenbe und leicht erfernbar, gn bergeben.

Abreffe im Berlag. Wer braucht Geld ??
aut Schulbichein, Bechiel, Mobel, Cantionen, Dubotheten, ber ichreibe fofort an R. Schlinemann, Diffinchen Rr. 87. 538/85 Dute werb, die u. billig garnirt 28aframitr. 25, 1. 2335

Arbeitermaldie wird fcnell und pfinftlich beforat Mab, in ber Erped b Bl. 580

Balbfeibener Schirm mit grunlich brauner Rrude ver-

loren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Grantenftr. 23, 3 r. Dichhaber ju verichenten Dop. beimerfrage 11.

Railer=Panorama Rheinftrage 37,



Bebe Boche gwei neue Reifen. Ausgestellt vom 31. Dai bis 6. Juni 1903: Serie I:

Das Riefengebirge. Reuefte Aufnahmen. Serie II:

#### Wien und intereff. Brogeffion am Grobuleichnamefeft.

Zaglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Gintritt : Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg Rinber : Gine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Pfg.

# Ranfgelüche.

(Sin gut erhaltener Gonb. farren gu faufen gefucht 3509 Ellenbogengaffe 8.

Raufe mit großerer Unjahinng rentable Bobn. u. Gefcattebaufer, Grundftude u. Baulant. Beinrich 206, Rellerftr. 22, 1.

# Herkäufe.

Babritgebande, fpater als Wohnbaus, guleht als Bager-haus vermenber gewefen, 2 ftodig, 40 Mtr. lang' 10 Mtr. tief, 18od. Anbau (8×6 Mtr.), fowie Stall. gebante mit Benboden (13×5 Mtr. nebn gr. Doir. Grundfind, Größe 62 Ruth., 3. of. o. 3. om. 2 frt., Mainger- u. frih Reuterfir. Rab. Rheinftr. 21, 2. Rettenmaper. 3470

1 Deofchten Guhrwert mit Rummer ju verfaufen. 1595 Naritrage 1, Ceitenb.

# Gefdäftswagen,

für Bader ober Mildbanbler febr geeignet und einen großen Boften Baftmatten billig ju berfaufen. Wilh. Frickel, Bellripftr. 33.

# Breacs,

6-fibig, b. 3. vert. Doubeimer-ftrage 74 bei Fr. Jung. 3190 Ein feiten großer, ichoner Beruhardinerhund

(Rube) ale Lugue. u. Begleithund in gute Bande billig abzugeben. Mab. i. b Erbed.

Ein Zugefel mit Gefdirr und eventuell 29 ageu gu berfaufen

Bahnholz-Restaurant 2 junge Jorterrier, ichon ges ichnet, billig abzugeben. Biebrich, Rheingauftr. 58. 8468

Ein grankenfahrftuhl,

nur einmal gebraucht, in Folge Tobesfalles zu vert. Rab. bei Friedr. Rubnen. Wefel, 415 Ein Bett, faft neu, 28 Dr., Ruden-fchrant 24 ER., Schreibtifch 28 Dt., Bafchtommobe m. Darmor und Rachttifch 46 M. Bancel-taidenfopha 65 M., Sopha 38 M., alles gut erhalten, gu verfaufen Gieonorenftr. 3, Bart. r. 3068

Eine gut erhaltene

Souhmadermaldine (Singer) nebft Bertzeug u, Leiften Sterbfall halber bill zu verfaufen Friedrichftr. 47, 1 i. 3169

Gine Angabl Genfter mit Rabmen, Fenflerlaben, Thuren mit Rahmen, ein Stanberter billig abzugeben. Chuard Wengandt,

8265 Rirdigaffe 34 Sabenthete für Colonialmaaren geeignet, fowie Labentegale, auch für Rurgmaaren paffend, verauch für Rurgmauren preismurbig gu anberungshalber preismurbig gu 3443 Rab. in ber Grpeb. b. Bl.

28 eg. Umg, 3, vf.: 2fip. Divan' 2th. Schrant, gr. eif. Brater' Bertramftr. 21, 3 1.

Dene und gebrauchte Feberrollen billig ju verfaufen. 1983 Dobbeimerftr. 74 b. fr. Jung.

# Caillen-Anzug,

gut erhalten, für große Sigur. billig gu vertaufen Franfenfir, 23, 3 r.

Ginige gebrauchte Fahrräber Ta billig gu verlaufen. Micheleberg 8, 1

Adler- u. Sturmrad

mit Freilauf, fowie Tanbem gu vertaufen ober an verleiben, eif. Flafden, großer Fliegenichrant mit Schublaben, 2 große Salon-Delgemalde n. Spiegel, Trumeaur, Kanapee und Bafctommobe, bolg gefdnitt, gu vertaufen

Richlitrafie 4, 1 St. r.

Serren-Rad (Durriopp), f. neu, billig ju verfaufen Rarts

### Arbeits-Mamweis.

11 Uhr Bormittage

### Stellen-Gesuche.

Bautedniker, 25 Jahre alt mit Sochiculbilbung, Bureaus und Baupraris, fucht bauernbe Stellung auf einem Arditeftur- ober Baubureau. B ugn.

Gefl. Off. unt. F. G. 544 an bie Erpeb, be. Bi, erbeten.

21 nft. DR ibden f. Radmittags Monatftelle. Rad Delenenftrage 7, Sth. Dad.

### Offene Stellen.

Manntige Berfonen.

Mafdinenarbeiter. gelernter Echreiner, burchaus tuchtiger Mann, weicher auch mit Fraife-Arbeiten vertraut ift, für

bauernb fofort gefucht. Th. Beer Sohne, Biebrich a. Rb.

Glafergehülfe gef. Worite Dopheimerfir, bl wird ein gu-Dollfuhewert auf gleich

Dels (befte Marte) wird ein Gudt. Reisender für ben Begirt Biesbaben als fofort gesincht. Dobe Pro-bifion, die sofort ausgezahlt, wird, gemährt. Gest Offerten u. C. W. 1000 politagernd Frank-

furt a. Di. Gin Tapegierergebuife gel. bei 28ilh. Schneider, Dotheim.

Gin genbter guverlaffiger Tunchergebulfe auf bauernb gefucht, Jahnftr. 8. 3382

Karren-Juhrleute gefucht. Borbere Bilbelminenftr, neben bet Stiftftraßenfcule.

No. Sarber. Ein Tundjerlehrling auf fof. gef. Gobenftrage 2. 3448

Lehrling für Colonialmaaren- und Deli-

tateffen Geldhöft gejudt. D. Benflegel, Biesbaben, 3117 Friedrichftrage 50. Braver Junge als Reilnerlehrling für ein biefiges, erftes hotel gefucht. Rab in ber Erpeb. b. Bl. 3410

Schlofferlehrling Louis Moos,

Schlosserlehrling

griucht. 95 3. Soblwein, Gelenenftr. 23. Far fofort und far 1. Ottober

gwei Lehrlinge aus achtbarer, evangel. Familie fur mein Manefatture u. Colonialmagrengeichaft. Raftatten.

Ednard Ediller.

(Staferlehrling gen. Berg, gefucht Moribarage 60, 3476

#### Barren: und

Wagenfuhrwerk gefucht. Langgaffe am Abler unb Sonnenbergerftr. 2. B. Berch 3403

#### Weiblide Berfonen.

(Gin Mabden v. 11-19 Jahren für furge, leichte Arbeit gef. Rheinhrage 11, Ctb. 2. Saueth, r., 2. Stod lints. 3509

Junges Madden, welches ju Saule ichtafen tann, tagsüber ju einem Rinde gelucht. Rab. hellmunbfir, 41, p. 3495

#### Weißzengnäherin gefucht Weftenbftrage 23, Sinterb.

Bucht. Rieiderm. f. bauernd gef., auch fann ein Lehrmadchen unter gunftigen Bed. eintreten. Schwalbaderftr. 29, 1

(Sin tuchtiges, in allen bans. und Sandarbeiten, fomie in ber Ruche erfahrenes Madden m. langjabrigen Beugniffen gu tinber. lofem Chepaare gefucht Dotheimer-

Ein 14 jabr. Madchen fucht Stellung als Lehrmädchen

in einem Cabengefchaft. Dobbeim, Biesbadenerftr 22, Sunges Matchen i, Bormittags bacherftraße 6.

Jung. Dabden I. 21, Grunden Bormittage gef. Rarifir. 29, Danshalt gefucht. Raberes Taunusftr. 49, Laben. 3465 minges Drabmen tageuber für leichte Sausarbrit gef. Babnbofftr. 6, 3. Stb. 116. Dahmaben finden banernbe Befchäftig, Daj, Lehrmabe. gefucht. Wellripfir. 33, 2 L 3898 Sandmabden (bauernb) Bebrmabden für Weißgeng gef. hermannftr. 13, 9 1. 2149

Sg. williges Madden fot. gefucht. Gin junges Mabchen, am fiebften vom Banbe, auf fos fort gefucht Selenenftrage Do. 5,

Gin 14fahr. Madden gu gwei ginbern gef. Schillerplat 2, Mugebende Bertauferin 3. Ausbulfe f. einige Monate gef.

#### Baeumcher & Co., Banggaffe 12. Chriftlides Seim &

u. Stellennachweis, Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanplay. Unftanbige Dabden erhalten für Mart Stoft und Logis, jonne

#### jebergeit gute Stellen angemiejen. Arbeitsnadzweis

für Franen Rathhaus Biesbaden, unentgeitliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377, Beoffinet bis 7 Uhr Abenda

Abtheilung I. f. Diemitboten пир Mesciterinnen.

A. Rodingen (für Brivat). Affeine, Saus., Rinder und Rudenntabden. B. Baid. Buy. n. Monatofrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten

fucht ftanbig:

fofort Stellen. Abtheilung II. A. für bobere B rufdarten: Rinbe.fraulein u. . Barterinnen Stuben, Saushalterinnen, itg. Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen, Erzieherinnen, Comptoriffinnen, Berfauferinnen, Bebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Sotelper-foual, fowie für Benfionen (auch auswarts): Sotel. u. Reftaurationsföchinnen, Bimmermadden, Baidmabden, Beiditegerinnen u. Saushalter. innen, Roche, Buffete u. Gervir-

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mitmirfung ber 9 degtl.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl. empfohlenen Bilegerinnen find ju jeder Beit bor t ju erfabren

#### Stellennachweis für Gartner für Biesbaben

und Umgegenb. Die Befchafteftelle befindet fich Bengaffe 1

Derfonellu,billig@tellung

DoutscheVakanzenpost, Gilinge

other

bela

HILL

3161

3

N

531

(Bi

stegt b

Die El

Berrich

Gin &

tretar

induni in do

anten ihlus jamme indung legt, it etwa s
noch e Proati Annal Jujiist

rere 2

HE THE

ftetë a

bonten

Miten

Schenie Schenie Morbit

Das De

Sachier

Berlin, bie Wo

Mabdye

M. To

bie Lei

ber Ili

tern be

Wasserdichte Bett-Ein-lagen von Mk. 1.50 bis Mk 5.- pro Meter. Armbinden.

Fingerlinge a, Patentgummi u,

Bruchbänder. Bettpfannen.

Urinflaschen. Brustbütchen Milehpumpen, Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Einnehmelöffel.

lohalations Apparate Ozoniampen. Spuckgläser.

Taschen-Spuckgläser.

Mk. 1,25 an.

97r. 130.

Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen. Pulverblüser.

Augen- und Ohrenklappen. Klystierspritzen v. Gummi Glas und Zinn

Clysopompen. Glycerinspritzen. Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt u. praparirt. Verbandgaze Lint.

Verbandbinden. Guttaperchatafft, Billroth-Battist. Mosettig-Battist. Luftkissen, rand and ockig

Beste Waarel

Leibbinden in allen Grössen

Wochenbettbinden. Leibumsch lige n. Priessnitz. Halsumschläge

Brustumschläge | Fieber-Thermometer. Bade-Thermometer, Zimmer-Thermometer.

Warmflaschen von Gemmi und Metali, Leibwarmer. Nothverband-Rästen für

d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Sodener und Emser Pastillen. Aechte Kreuznacher Mutterlange. Kreunnacher Mutterlaugen-Sals, Stassforter Salz. Aechtes Seesalz, Fichtennadel-Extract

Geaundheitsbinden,

Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen von 50 Pf.

Desinfectionsmittel, wie Lysol,

Carbolwasser,

Ia. Qualität.

Suspensorien.

Lysoform,

Craolin etc.

Badeschwämme.

Mineralwasser

Zungenschaber. Billigste Preise!

Artikel zur Krankenpflege. Telephon 717. Clar. Tander. Kirchgasse 6,

#### Sängerbundesfeft Mittelrheinisches

am 13. und 14. Juni auf bem Wartthurm.

Bu ben genannten Festtagen find noch einige Blate für Raruffel, Schau- und Berfanfebnben abzugeben.

Dabere Ausfunft ertheilt Georg Jager, Belenenftrage 4. Der Feft. Uneichnft. 3533

#### Woldmaaren u. Ugreu Trauringe

in feber Breidlage. ER Billigfle Reparaturwert Ratte bon Heinr. Hertzer,

Schwalbacheritrage 33

# Sirdweihfest 311

"Gafthaus jur Burg". Aniabild ber Rirchweibtage am Conntag, den 7., Montag, ben 8., fowie Countag , ben 1 4. Juni,

finbet in meinem Saale gutbefette



wertben Gaften einen ausgezeichneten felbfigezogenen

Echoppen Frauenfteiner QBein, fowle meine befannt gute Ruche bei givilen Breifen. 550 Bu freundlichem Befuche labet ergebenft ein Georg Sinz, "Gafthaus zur Burg".

Wiesbadener (G. B)

Dente, Camitag, ben 6. b. Dies, Abenbs 9 Hhr: s & Generalversammlung 23 3517 im Bereinstolal, mogu ergebenft einlabet

### Befanntmadung.

Camftag, ben 6. Juni, 1903, Rachmittags 1 Uhr, werden in bem Berfteigerungslofal, Rirchgaffe 23, dahier

1 Sopha, 1 Rommode, 1 Confolidrantden, 1 Stand. uhr und 2 Bilder

gegen Baargablung öffentlich gwangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 5. Juni 1903.

> Weitz, Berichtevollzieher.

# Lohmann's Ruhrperlen



das Beste aus Roggen u. Darrmalz. enever. Alter Korn. Steinhäger.

Ueberall zu haben. Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend; Wilh. Wüste mann

Man findet in allen guten Geschäften:



Packet 40 Pf. heliblau, 50 Pf grün, 75 Pf. braun

# Sotel-Reftaurant "Friedrichshof."

Militär-Concert

ausgeführt bon ber Rapelle bes Fuga-tillerie-Regiments General Felbzeugmeifter (Brandenburg) Rr. 3 aus Daing Mug. Botemeier.

# CIRCUS WULFF, Nicolasstrasse.

Camftag. ben 6. Juni, Abenbe 8 Ilhr : High-life-Evening, Rendez-vons ber vornehmen Belt, Bum 1. Male in Beebbaben!!! Cenfarton bes XX. Jahrhunderts:

Looping the Loop.

Die Schleifenfahrt! Rein auf Schienen laufenbes Rab, feine mechanifden Borrich-tungen, fonbern eine mit mabrer Tobesverachtung ausgeführte

Amerikaners Mr. Broms. Trop ber enormen Unfoften mabrent bes Gaftfpiels Looping

the Loop feine erhöhten Breife. Billet Bertanf: In ben Cigarrengeschäften von Benfc. Bitbeimfrage 50, und G. Dener, Langgaffe 26, Die Circustaffe ift von 11-1 und von 6 Uhr ab geöffnet. An Sonntagen von 11 Uhr ab ununterbrochen. Countags 2 Borfiellungen, Radmittags 4 und 8 Ubr. 3n beiben Borfiellungen "Die Schleifenfahrt". 359

Pferd, prima Qualitat, ausgebauen, Mene Uferdemengerei und Speischaus nur fi. Schwalbacherftrage 8.

Raumungs-Verkauf an auftergewöhnlich billigen Breifen. 3168

de Fallois, Hoffdirmfabrik, fanggaffe 10.



Cobn, bier baft Du meinen Speet, Meinem Arm ift er gu fcmer; Gobn, bier baft Du auch mein Rab. Sab's gefahren früh und fpat; "Eturmvoget" ift nicht flein ju friegen, Auf ihm wirft Du noch mandimal flegen!

Mahmaldjinen in borgliglicher Ronftruftion. Unfere Preislifte ift hochintereffant und lefenswerth.

Deutsche Jahrradwerke Sturmvogel Gebr. Grittner, Berlin-Dalenfee 97.

Wiesbaden Rheinsfr.26

Guggenheim & Marx

Marftftrage 14, am Schlogplas, folgenbe

Gratis-Zugaben gur Bertheilung :

Bei 3 Mart Ginfauf: 1 Meter Schürzen-Cattun. Bei 5 Mart Ginfauf:

Dbd. Battift-Taschentucher, Bei 10 Darf Ginfanj:

Dio. gute Handtucher. Bum Berfauf tommen :

Boffen " Derren-Anguge" ju 10, 12, 15, 18 m. 20 TH Boften "Commer Lopben-Joppen" ju Boften "Commer Dojen" ju Boften "Anaben-Angügen" 2.50 ML

Boften ,, Ruaben-QBaich-Bloufen" von 70 Pig an bis 2 Et Rnaben "BBaich-Muguge" ju 1.75 bis 6 ML

Bort u. Rormal Demben von 1 900 ! Strumpfe! Coden! Aragen! ! Manfchetten! ! Borhemben! Beife Bloufen,

Stück Echwarze Bloufen, 1 bis 6 Mf. Farbige Blonfen, Beine Bique Rode, Etück 3 Mart. Schwarze Mipaca: Rode, 6 Diart.

Farbige Coftim Rode, Chargen, Unter:Rode, Derren Baiche, Damen-Baiche,

Erftlings: Waiche in größter Auswahl gu ben niebrigften Breifen.

Rinder: 2Bafche,

Donnerftag früh (For), auf ben Ramen Sund Glod" borend, entlaufen. Reungeiden : Rorper gang weiß, Ropi ichmarg mit einem weißen Strich langs bem Ropfe und einem gelben Bunft über bem Auge.

Der Finber wird gebeten, ben-felben Felbitrage 14 abzugeben. Bor Anfauf wirb gewarnt, 3505

Bie haber wieder hugothekengelder

auf I. und 2. Stelle and. guleihen. Pfeiffer & Co.,

Baufgeichaft. Biiglerin gei. Rober

Balderei. Schlaffele im Saufe, Gute Schlafftelle an ebel., brab. Stunbenarbeit ju vermietben

Schulberg 6, 3. Bropere Mabden gum Glaichen. fpalen fofort gefucht Ecantitraße Ro. 1

(But erbaitened fi. Copha m. 2 Seffein für 15 Dit. Blot mangel baiber fofort gu bertaufen Roberfir, 25, Stb. 1 L. But erhaitenes ichones

Fahrrad für 55 Mt umftanbeb. (Alpier)

fot. 1 uf Moberftr. 25. Dib. 1 L. Deeres Bim g. Einft. v. Mobeln bill. ju verm. Rab. Schwal-bacherftr. 3, Bergolberei. 3531

Cüchtige Baglerin für bauernd gel, bei bobem Bobn, 2Baiderei Karl Kötschau, Bierftadt, Brivatftraße 8513

35 Big. Delfarben p. Bid. empfiebit Warben Confum, Grabenfir, No. 80. (Sin Alleinmaoden jum 1. Juli gelucht, Sonnenberg, Bies-babenerftr. 88, Bart. 549

Rochmehl 25 Bfand 37

Rornbrob per Laib Bretidenfran . Bib. Prima Salatol, Sch. Soll. Bollbaringe, Std 05 Zaubenfutter, 10 Bfb. 85 offerirt Mitftabt: Confum, 31 Mengergaffe 81.

Gin Simmer mit Bett gu ver mierhen Beftenfrage 8, Dth

1 8 Tr.

Rufer! Mechanifer Monteur - Mafdinis - fe Stubimacher Spengler Bureaugebulf: Bureaudiener @intaffierer Taglobner Rrantenmarter Maffeut



Die selbstheizende Paent-Platt nascaineDALLE neuestes Modell, (Pr 5 Mark), ist an Einfach heit, Wirkung und Be quemlichkeit im Haushalt unerreicht. Dinck sachen, humor. Dali Postkarten und Dali Jugendspiele überallun sonst, evtl. dir-ct durch Deutsche Glühstoff-G-seilschaft

Berein für unentgeltlich Arbeitsnagweis

Dresden, tmrs

im Rathbaus. - Zel 2377 ausichliegliche Bereffentilang flabtifder Stellen. Mbtheilung für Raunt Arbeit finden:

Barbiere Glärtner. Blafer Maler - Auftreicher - Codi Rufee - Tincher Wochen-Schneiber Bau-Schreiner Shuhmader Tapegierer Bebringe : Maler, Derricaftsbiener Subrfnecht Landwirthichaftliche Arbeitt Rranteumarter

Arbeit fuchen (Bärtner

Raufmann

Babmeifter.

# Wartin Wiegand

97r. 130

Langgasse 37.

Die noch am Lager habenden

# Jackets, Costumes, Blusenröcke

habe nochmals im Preise heruntergesetzt und werden, von heute an

um gänzlich damit zu räumen

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.



Diefes altberühmte Bier, welches infolge feines großen Dalg- und Burge-Extractes und geringen Alfoholes befonders Rinbern, Blutarmen, Wochnerinnen, nahrenden Dittern und Retonvaledcenten jeber Art von boben mediginifden Autoritaten empfahlen wirb, ift gu haben in Wiesbadan bei F. A. Müller, Abelheibftr. 32.

Man berlange ausbrudlich nur bas edne "Röftriger Schwarzbier".

# Wiesbaden.

Countag, ben 7., und Montag, ben 8. Junt, auf bem eingefriedigten Geftplat "Unter ben Gichen":

# Gau=Turnfest.

Countag, Bormittage von 6 Uhr ab: Bette und Conber. Betturnen. Bachmittage von 8 Uhr ab: Großes Schauturnen, Concert von ber Rapelle des 87. Juf Regimente, unter Leitung bes Ronigl. Dufifbireftors Muschke, Turnipiele, Rinderfpiele, Bolfsbeluftigung, Breis-Bertheilung. Albende : Fadel-Bolonaije.

Montag, Rachmittage von 3 Uhr ab: Concerte, Bettipiele ber Turnichuler, Bollsbeluftigungen.

Drei große Bierhallen, geführt von den Birthen der brei hiefigen Turnvereine.

Großer Jupplag.

Eintrittspreise: Conntag, für Erwachsene 20 Bi., für Rinder 10 Bi. (mehr als zwei Rinder berfelben Familie find frei. Montag für Erwachsene 10 Bi., Rinder frei. Der Ganturnrath.

\_anolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges,

Prets 25 Pre. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Tollette-Cream-Lanolin

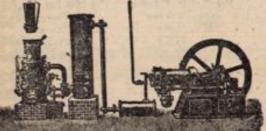
achte man auf die Marke Pfeilring.



wird garantirt durch die

# Basmotoren-Jabrik Deut,

Verkanfsfielle Mramkfurt a. Ma., Horjenplan 7. Denger



Telephon

114 n. 668.

Original Otto-Motoren

in Größen von 6-1000 Bferbefr.

Brennftofffoften 2/0-11/4 Big. pro eff. Bferbetraftftunbe.

Billigfte Betriebstraft ber Wegenwart.

Bis gu 60% Brennftoff-Erfparnif gegenüber Dampfbetricb.

Conceffionsfreie Aufftellung, wenig Bebienung. - Ueber 1000 Anlagen im Betrieb begm. in Ausführung. Motore für alle Glasar'en unb fluffige Brennftoffe.

# 258.68 or 585852525252525252525252525

vormals J. Friedrich, Hoflieferant

Grosskarben

kohlensäurereichste Quelle

Anerkannt vorzüglichstes natürliches

# Tafelgesundheitswasser I. Ranges

in 1/1 u. 1/2 Krügen, 1/1 u. 1/2 Flaschen Hauptniederlage für **Wiesbaden** bei

Telephon

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Weitere Niederlagen gezucht. =

# Kaiser-Automaten-Restaurant

Wiesbaden,

Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse. Sehenswürdigkeit Wiesbadens, von vielen Fremden besucht.

Fünf verschiedene Sorten Biere

2 Wiesbadener (Germania- und Kronenbier), Mainzer Actien-, Culmbacher-, Mönchshof- und Münchener Hackerbräu, Rhein- und Moselwein, diverse Südweine und Liqueure, Champagner im Glas, — Vorzügliche Bouillon.

Caffee, Chocolade und ca. 10 Sorten Gebäck. — 20 Sorten belegte Schnittchen.

Alles frisch und bester Qualität.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Kaiser-Automat G. m. b. H., Wiesbaden. Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse.



Reflex-Crême

in fchwars und in allen Farben.

Frei von Terpentinol; frei von Sau e; frei von Dariol, fowie frei von fammtlichen bem Beber ichablichen Gubftangen. Anerfannt beftes und unübertroffenes Bus. und Confervirungsmittel für alle Echuhe und Lebermaaren.

Berborragende Anertennungeichreiben! General-Vertreter für Frankfurt und Umgegend: Gustav Henschel, Frankfurt a. M., Neue Zeile 64-66.

In Wiesbaden ju haben in der Central-Drogerie W. Schild, Drogerie A. Berling, gr. Burght. 19. Louis Schild, Drog., Langgaffe 3. Gustad Jourdan, Schublager Mag E. Brefchner, Schublager, Dicheloberg 9a, Fett & Co., Schubwaarenbaus Unton, I. Frankfurter Schub-Bazar, Kirchgasse 37. Otto Lilte, Drogerie, Morithu. 12.

# Tuch-llandlung von IIch. Lugenbühl,

jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5.

foebe

Stett

ben:

maggg

fie b

bie St!

Stelle

Bolize

Belte 14 HB

智田

# Shuhwaaren-Ausverkauf!

Wellrightraße 23.

Begen Aufgabe Des Geichäfte Ausverfauf fammtlicher Schuhmaaren, 10 bis 20 % billiger wie feither. Das Lager umfaßt eine große Auswahl Berren, Damen. und Rinderstiefel, Schube, Bantoffel in Chebreaux, Ribleber, Bodefalf, Ralbleder, Rofleder, ftarte rindlederne Arbeiterichuhe, Stiefel u. f. m. Es bietet fich baber fur Jedermann Gelegenheit, feinen Bedarf an Coubmaaren gut und billig gu beden.

Sanhwaarenhandlung Friedr. Vogel, Wellritht. 23.

# Es giebt kein Stanb mehr!



Stantfrind "Endo"

ift ein Produtt bon fiberraichenber Birfung, befeitigt ben Staub, icont Gefundheit und Waaren. Bereinfacte Reinigung und Confervirung der Guitboden.

Eriparnif an Arbeit, Beit und Geld. Unentbehrlich für Boit- und fradtifche Beborben, Rrontenbanfer, Geichaftstotale

Fabrit., Lager. und Comptoir-Raume ac. 2c. Preis per Rilo Mart 120.

Probepofitolli & Wart franto gegen Rachnahme. Musführliche Brofpette gratis und frauto.

C. Hommert, Frantfurt a. Wi,

Rothichilb Allee 45. Wieberverfäufer gefucht.

319

# Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges, geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!
Besitzen die höchste Ausaugungsfilbigkeit, sind beim Tragen von angenehmet
Weichheit und als Schutz gegen Erkültung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.
Packet à 1 Dutzend Mk. 1.—,

a 1/2 , 60 Pf. 3870

Refestigungsgürtel in allen Preislagen.

Rirchgasse 6. Chr. Tanber, Artikel zur Krankenpflege.

# Amis



# Satt

Erfceint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Grud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &.

Rr. 130.

Samftag den 6. Juni 1903.

18. Jahrgang

6,50

5,50 974.

5,00

Stadtbanamt.

### Umtlicher Theil.

Staates und Gemeindeftener.

Die Steuergettel für das Rechnungsjahr 1903 werben

jeeben ausgetragen.

Die Erhebung ber 1. Rate (April, Mai, Juni) erfolgt vom 8. Juni ab stragenweise nach bem auf bem Steuergettel angegebenen Debeplan. Die Debetage find nach ben Linfangebuchftaben ber Strafen wie folgt feit. gejett: (Die auf bem Steuerzettel angegebene Strafe ift maggebend).

A und B am 8., 9. und 10. Juni.

C. D. E. F. G , 12., 13., 15. 3uni, " 16., 17., 18. H. I. K

L, M, N " 19., 20. O, P, Q, R " 22., 23., 24. S, T, U, V " 25, 26., 27. W, Y, Z

und außerhalb des " 29., 30.

Stadtberinges.

Es liegt im Interoffe ber Stenergahler, baff fie bie borgeichriebenen Debetage benngen, nur Dann ift rafche Beforbernug möglich.

Das Geld, befondere die Pfennige, find genan abzugahlen, bamit Wechiein an ber Raffe bermieden wirb.

Biesbaden ben 3. Juni 1903.

Städtifche Etenerfaffe,

Rathbaus, Erdgeichof Bimmer Ro. 17. Befanntmachung.

Mittwoch, den 10. Juni d. 3., Bormittags, foll bie Aleecresceng von einem Grundstüde im Diftrift "Beiber-peg (bei der Rubbergstraße) ca. 130 Rutben, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bufammenfunft Bormittags 81/2 an der Rubbergftrage.

Biesbaden, den 2. Juni 1903.

8344 Der Magiftrat.

Befanutmachung,

Mittwoch, ben 10. Juni D. 38., Bormittage, foll bie Grad-Gredceng von verichiedenen Grundftuden m den Diftriften Alterweiher, bei ber Leichtweiß. bohle, am Dlüngbergitollen, Bellfund (himmels. wieje), Abamsthal und Stodivieje an Ort und Stelle effentlich meiftbietend verfteigert werben. Bufammen. funit Bormittage 11 Uhr bei ber Beaufite.

Biesbaben, ben 2. Juni 1903.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 10 Juni d. 3., Bormittags, foll bie Grascresceng aus den "Raftanienplantagen" in der Blatterchauffee - linte und rechte - öffentlich meiftbietenb urfteigert werden. Bujammentunit Bormittags 9 Uhr bor bem neuen Friedhofe.

Wiesbaden den 2. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten wollen, merben hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, dzeitig mit ber Abgabe bes Bangefuches an die Königl. Colizei Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines egeplanes in dreifacher Ausfertigung mit der Richtigleits-Sicheinigung bes Rreislandmeffere berfehen, an ben Da-

fitrat eingureichen, zweds Bornahme ber Brufung in tragenbautechnifder Dinficht und rechtzeitigen Erfebigung and Grfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Biesbaden, den 25. April 1903.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung. Die ftabt.iche Fenerwache Neugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Ferniprechamt babier angeschloffen; fobag bon jedem Telephon-Muichlug Meldungen nach ber Teuerwache erftattet merben fonnen.

Wiesbaben, im Upril 1903.

Die Branddireftion .

Befanntmachung. Beibliche Berfonen, welche bie Guhrung bes Sans. alts bet armen Familien mahrend ber Rrantheit ber Frau . übernehmen wollen, werden erjudt, fich unter gingabe trer Bedingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alsbalb Bu melden

Biesbaden, den 25. Mai 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Beute, Camftag, von Bormittage 7 Uhr ab, bas ber ber Unterfudung minderwerthig befundene Fleifch eines Ochien an 45 Big.

tas Bfund unter amtlicher Aufficht der unterzeichneten Stelle auf ber Bridant verlauft, An Wiedervertäufer (Fielichhändler, Meyger, Burftteiler und Wirthe) daf bas fleich nicht abgege en werden.

Stadtifche Schlachthaus-Berwa liung.

Berbingung.

Die Musführung einer Ginfriedigung aus Roth tannenftangen auf ber Gudjeite bes Terrains ber Rifch. auchtauftalt im Diftrift Reffet bierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werden.

Die Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Bermaltungegebande, Friedrichftr. 15, Bimmer Do. 22 eingesehen, die Angeboteformulare, auch von bort unentgeldlich bezogen werben

Berichloffene und mit ber Mufichrift " . . 2. 4 Deff." verjehene Ungebote find ipateftens bis

> Montag, ben 22. Juni 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber

erma ericbeinenben Unbieter.

Mur die mit dem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merden berud.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 4. Juni 1903.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Befanntmachung. betr. Rellerverpachtung.

Die Galfte bes füblichen Theiles bes Martitellers mit einer Grundflache von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren Sohe von 3,20 Der. foll im Gangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller verpachtet werden. Begen Befichtigung besfelben, fowie naberer Austunft, wolle man fich an den Marktmeifter mabrend ber Bochenmarktfumben

Biesbaden, den 4. Juni 1903. Stabt. Accife-Mmt.

Städt. Bolfefindergarten

(Thuned-Stiftung). Für ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen augenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in Die Lage fommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gemahrt.

Anmelbungen werben im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifthen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen . Wiesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Dlagiftrat.

Muf Beichluß bes Magiftrats und ber Stadtverorbneten-Berfammlung wird befannt gegeben, bag bon beute ab für Alles hier veraccifte frifde, gelatzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochsen, Rüben, Rindern, Stieren, Kalbern, Dämmeln, Schafen und Schweinen) bei der Anssuhr nach außerhalb bes Stadtbezirks belegenen Orten eine Acciferudvergutung nach unten siehenden Capen gemährt wird, wenn bie ausguführende Quantitat mindeftens 25 Kilogramm beträgt und im Uebrigen die Borichriften über bas Berfahren bei Gewährung von Rüchvergütungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten wer-

Die Acciferudbergutung beträgt für bas Rilogramm Gleifch

a) Ochfen, Rüben, Minbern, Stieren,

Rälbern, Sämmeln und Schafen 3,5 & p. R. b) Schweinen 2,5 d p. St. Gewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) kommen nicht, solche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. zur Abrechnung. Biesbaben, den 5. Juni 1897.

Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Wiesbaden, den 7. Mai 1908.

Stabt. Aceifeamt.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftraße Rr. 6, werden bon jest ab Bafd, Baums und Rofenpfahle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage zwifchen 9-1 und Nachmittage zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. 1124

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung. Befanntmachung,

Ans unferem Armen-Arbeitsbaus, Maingerlandftra ie 6 liefern wir bon jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, geschnitten und fein gespalten, ver Centner Mt. 2.20. Gemifchtes Mugunbeholz.

geichnitten und gefpalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Dadmittage gwijchen 3-6 Uhr entgegengenomemn.

Biesbaben, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat

Befanntmadung.

#### Normal-Ginheitspreife für Strafenbanten pro 1983.

A. Fahrbahupflafter.

1. 1er glaffe: Granit, Spenit, olivinfreier Diabas u. f. w. a) mit Bechjugendichtung . . . 18,70 Dt. 2. 2er Blaffe: Bafalt, Schladenfteine, Mnamefit, Olivindiabas, Dielaphyr uim. a) mit Bechfugendichtung . . . . 14,00 Ginfahrt- ober Rinnenpflafter . . . . 10,60 3,80 Fahrbahnregulirung . . . . . . 2,05 Rleinpflafter . . . .

Gededte Studung (proviforifche Fahrbahnbefestigung) . . . . . . . . . 3,80 B. Gehwegvilafter. 1 qm toftet mit: Steinplatten (Melaphyr ober Bafalt) . . 7,80 Dojaif: 4,70 8,20 4. Asphalt . . . 1 lfd. m fostet: 7,50 5. Borbfteineinfaffung: a) aus Bafaltlaba auf Beton . . . 9,00 b) " Granit " " . . . . 6. Caumftein . C. Couftige Ausftattung. 2,80 1. Ausführung bon Erdarbeiten im Auftrag 

Borftebender Tarif ber Mormal . Gingeitspreife für Strafenbauten - gultig bis 1. April 1904 - wirb bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

a) einreihig. . . . . . . . .

1 Frontmeter - Ifd. m foftet für :

Strafenrinnen-Ginläffe . . . . . .

Wiesbaden, ben 26, Dai 1903.

3. Baumpflangung:

Bekannimochung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerden werden die Herren Interessenten darauf aufmertstände mit Rudficht auf beren ausländischen Ursbrung eine Befreiung bon der Accifeobgabe auf Grund vorgelegter golls quittungen oder zoll- und steueramtlicher Beidemigung felbite berftändlich nur fotveit gewährt merden fann, als be weis der Identität der bier einzuführenden mit ber an einem anderen Orte verzollten Baare unzweifelhaft geführt ift. Dies fer Radweis fann in der Regel uns insbesondere bei allen Bagren, welche nicht an einem Grengorte bergollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anichluffe an die Bergollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit zollamtlichem Berichluffe biet

Bir die herren Intereffenten dürfte es fich daber gun Bermeibung von Beiterungen empfehlen, bet Beftellung ausländischer Baaren der in Frage ftebenden Art gu berlangen. baß diefelben bier am Blate bergollt merben, mas ber Abfender daburch erreichen fann, daß er bem betreffenden Frachtbrief etc. ben Bermert "zur Bergollung in Biesbaden

Wiesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magifirat.

Borftebenbe Befanntmachung wirb gur Beachung burch bie Betbeiligten veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 27. April 1908.

Stabt. Accijeamt.

Stäbt. öffentliche Guter Rieberlage.

Bur bie ftadt. öffentliche Buter-Dieberlage unter bem Accife. Amts. Gebaude, Reugaffe Rr. 6a bier, werben jebergeit unverborbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bebingungen find in unferer Buchhalterei, Eingang Rengaffe Rr. 6a, ju erfahren.

Biesbaden, ben 24. April 1903.

Stabt. Mecife.Mmt.

- Pehranffal

bafr

H

bu nicht?"

### vom 5. Juni 1903. (aus amtlicher Quelle.)

'Alleesaal, Taunusstr. 3. Elsner m Fr. Ebersdorf Kleinpeter m Fam, Grube Heinitz Mandel Sonneberg Warwar Berlin Schweder, Greifswald Leventin m Fr., Carlskrona

Belle vue, Wilhelmstr. 26 Ney, Pfullingen Klinger m Fr Berlin Mackay m Fam Haag Laiblin, Pfullingen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Laupenmühlen Köln Laupenmühlen Köln Hauser Vaihingen Brandt, Hannover Fallenius Stockholm Nath, m Fr. Hagen Mischkowsky m Fr, Herne Müller-Albrecht Wien Schroeder, Heidelberg Schwenkenbecher m Fr., Er-

7wei Böcke. Häfnergasse 12 Kirchner m Fr, Würzburg Stöhr Fr Annaberg

Dahlheim, Taunusstr. 15 Sclithing Gütersloh Stevelinek m Fam. Brüssel Medicus Deidesheim Raquet Kaiserslautern Küppers, Krefeld

> Deutsches Haus, Hochstätte 22

Reiss, Berlin Schmidt m Fr. Frankfurt Spelter, St Goar Kronier Winden Ried, Thalhofen Ruhland, Ludwishafen Rupp Wimersbach Geiger Stuttgart Krümel Hamburg Wassmann, Leipzig Wassermann Frl, Stuttgart Ritscher, Jena

Einhorn, Marktstrasse 36 'Albrecht, Metz Hochschild, Metz Hunger Chemnitz Jansen, Krefeld Flastkemp Krefeld Freyer, Dresden Roth Reichenbach Flentgraf, Köln Teichmann, Chemnitz Lichthardt Dortmund Rutler, Landau

Eisenbahn-Hotel,

Rheinstrasse Clark Amsterdam Hagen, Amsterdam Richter Leipzig Welter, Brüssel Servatus, Koblenz Alexander, Hamburg Cohn Amsterdam Elias, Berlin Fischer Frl, Berlin Dominik, Kunzendorf

Nink, Kneutlingen

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Walter Danzig von Jungnickel Fr. Wien Müller-Haberstich, m Fr, Ba-

> Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Janser m Fr. Schlingen Tille m Fr. Hannover Stentiewitz m Fam, Langennalza Meutier, Metz Goseke m Sohn Mülheim Diener, Berlin Schönberg Berlin Hopsch Berlin

> Giuner Wald. Marktstrasse

Austen Berlin Rohrlieser Amberg Leiter, Frankfurt Behr m Tocht Grevenbach Pust, m r Geestemfinde Niecke m Fr Bischheim Frienen, Berlin Werth Kaiserslautern Rager Wien Heyde m Fr Dresden Kehomann Nerzig Clauberg, Solingen Fichr Elberfeld Sehmitz Köln Müller, Köln Sonnenfeld Berlin Steigerwald Heilbronn Doll, Dürkheim albe, Berlin Feld Fr m Sohn Nastatt Krauthausen Koblenz Kelle Koblenz Gohm, Berlin

Hahn. Spiegelgasse 15. van Langenhaven St Selles Pieters Gyseyn Ackermann m Fr, Hörde

Happel, Schillerplate Jung m Fr Leipzig Löber Berlin Schumann Erfurt Hoff, Aschersleben Müller, Aschersleben Weschke, Aschersleben Baumgarten Aschersleben Boek Köln Bock, Köln Hestermann Frankenbach

Mr. 130.

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Fleitmann, Newyork Kiefer m Fr Duisburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Hold Dresden Huber, Drsden Kay m Frl Blakpool Adair Fr. Blakpool vom Walde Stoppelberg Fähndrich Essen van Loenen Haag

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Rosenfeld, Nünrberg Opdenhoff, Aachen Grosch Hagenau Borchert Berlin Hess, Fr, Amerika Henry Fr Amerika Lindgens m Fr Mülheim Freudenberg m Fam Friedrichs-

Karpfen. Delaspéestrasso 4 Wangler Pforzheim Paul Stolp

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Kiessel Kleinwinternheim

Kölnischer II. Kl. Burgstrasse Stark Frl Siegburg Knorr Siegburg Hauckelt Fr, Dahme von Külmer Turin Welgentröger m Fam Magde, burg Biester Hannover Neufeld, Düsseldorf

Kranz, Langgasee 50. von König Kloster Oberzell Schöfer m Fr Dresden Vauk Kolberg Schiek Dürkheim

Krone, Langgasse 36 Müller, Glauchau Eschenburg Chicago Tollmanns m Fr Remscheid Bulowsky Fr, Riga

Kronprinz Taunusstr. 4 Buslick Frl m Bed Leipzig Gelbfisz Warschau Böhm Frankfurt Marx Köln

Weisse Lilien, Hafnerg & Wolf m Fr u Bed Ingoirstadt Schweickardt Gr Winternheim Seeberger m Fr, Marktredwitz Albert Fr Plauen Lamfrom München Boronow m Fr Breslau Scherrmann Ludwigshafen Walter, Fr Berlin Knittel m Fr Berlin Huck m Fr Danzig

Hotel Lloyd, Nerostr. 3 Nerothal 18

Schengro m rF, Berlin Klein Wetzlar Buigert Berlin Oekler Wetzlar Kaisser, Wetzlar Blies Wetzlar Ricker m r Düsseldorf Schmidt m Sohn Darmstadt Heinze, Köln-Nippes Köhler Ulm Rudding Hamm

Metropole u. Mon , pol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Kahn Strassburg Hirmer Strassburg Lorenz m Fr Stift Holtena Wernker Darmstadt van den Branden Brüssel Gompertz, Krefeld Gassfurther Metz Kahn Frl, Strassburg Sachse Berlin Erlanger Nürnberg Nübling Metz

Hotel Nassau (Nassauer 1706). Kaiser Friedrichplatz 2 Wode Fr m Fam, u Bed New-York Schlesinger Wien Tremel Fr m Kind Wien Teppich m Fr Potsdam Seltner m Fam Köln Grünfeld Beuthen Lotichius St Goarshausen Pottmann, Leipzig Bernheimer Berlin

Luftkurort Neroberg Lesser m Fr, Berlin Cursie, England

Nerothal (Kuranstalt) Sauder Fr Mülheim Seidel m Fr Berlin Leonard Fr. Dudweiler Hübsch Chemnitz von Witzleben Metz Schulde Fr. Homburg von Romberg Stettin

Noanenhof, Kirchgasse 39-42 Graf m Fr, Ochlschitz Boas m Fr Berlin Habermann Bonn Rose Bonn Rohr, Bonn Rohr Frl Bonn Spechtel Speyer Lein Würzburg Hilgers Düren Aredt m. Fr, Bayern Hofmann m Fr Leipzig Redel Leipzig Kunze m Fr Leipzig Heise Nordhausen Staiger Köln Schneider m. Fr Berlin

Oranien, Bierstadterstr. 9 Richards Frl Brighton von Potatsky m. Fr Peters-

von Recklinghausen Fr m. Bed Rolandseck voi Ostrogratsky r m. Bed Petersburg Tototsky Petersburg

Pariser Hot, Spiegelgasse 9 Cron Fr Worms Domeier m. r Einbeck

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Albert m Fr Wesel Strauss m Fr Frankfurt Kraus m Fr Wien Reuter m. Fr Köln König Rippoville Hoffmann Bonn

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Höpcker m Fr. Hamburg Rothschild Berlin

Zur guten Queli . Kirchgasse 3 Popp Greiz Schreiner Dilleaburg Gutmann Marburg Reiche Mühlheim Steinhauner Düsseldorf Hanusch Katzenelnbogen

Quisisans. Parkstrame 4, 5 und 7 Meyer Berlin Neumann Lüttich Keller Bonn Husitzky m Fam. Wien Klingelhöfer Mörchingen

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Haas m Fam. Amerika

Ehrentraut Berlin Bräutner Chemnitz Vieweg Chemnitz Schneider m Fr Perleberg Helwig Marburg Schmiedt Marburg Greulich Bring

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Nigs Hanau Förster Hanau Roeder Breslau Peck m. Fr Breslau Haase m Fr Breslau Kerry 2 Frl Suffolk Lauf M-Gladbach Becker M.-Gladbach Eiffert Elberfeld he Lang m Fr. Amsterdam Hepner Bordeaux Micheel Levalaer Howitz Dresden Schmedling Fr Köln

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 4 Settels m. Fr M-Gladbach

Settels Bingen Ritters Hotel u. Pension,

Taunusstrasse 45 Frankenberg m Fr Barmen Hammer Barmen

Rose, Kranzplatz. 7, 8 und 2

von Königswarter Baronin m

Bed. Wien Strassmann Berlin Rosenberg Glessen von Königswarter m Fam. u Bed Frankfurt von Benkendorff m Fr. u Bed Newyork Notmann Fr Newyork Notman 2 Frl m Bed, Newyork Rosenberg Newyork

> Goldenes Ross. Goldgasse 7

Dörr Leeheim Cerigion Berlin Stiller Berlin Stulzmani Weyer

Bossop London

Revertera Oesterreich

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Prüfer m Fr. Triebes Felgentreff Hoheidodeleben Duderstadt m Fr. Halberstadt Lagemann Berlin

Savoy-Hotel, Blirenstrasse 3. Meyers MidSelburg Denekamp Haag Florn Wattenscheid

Schutzenhof, Schützenhofstrasse & Osten m Fr. Holzminden Gollack Pankow Holtz Fr Berlin

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 6 Juni 1903, Abends 81/2 Uhr: Réunion dansante

im waissen und rothen Saath.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten. Saisonkarten und Abonnementskarten für Hlesige oder Einzel-Karten zu 4 Mk. Anaug: Balltoflette (Herren: Frack und wedsse Binde). Stadtische Kur-Verwaltung.

Befanntmadnug. Die für Mittwoch, den 10. Juni d. 36., Bormittags 10 Uhr, im Difirift "Gutenpfuhl" anberamme Gradberfteigerung findet borerft nicht fratt. Biesbaden, ben 5. Juni 1903.

Der Magiftrat.

# Nichtamtlicher Cheil.

### Sonnenberg.

Befanntmachung

Die biesjährige öffentliche 3mpfung findet am 6. Juni 1903, Radmittage 2 Uhr, ber Radifchautermin am 13. Juni 1903, Rachmittags 2 Uhr, im Rathhausjagle hier ftatt.

Sonnenberg, 30. Mai 1903. Der Bürgermeifter Comibt.

Befanntmachung.

Die wiederholten Anzeigen wegen Thierqualerei geben mir Anlaß auf den § 360, Abf. 13, und § 366, Abf. 7, R. St. Gebi. zu verweisen, nach welchen die Thierqualerei mit Gelbstrafe bis zu 150 Dit. oder entsprechender Saftstrafe belegt wird. Im Betretungsfalle wird gegen die Schuldigen mit aller Strenge vorgegangen werden. Sonnenberg, 4. Juni 1903.

Die Polizeiverwaltung. Bürgermeifter. Befanntmachung.

Das Ausschütten von Ceijenbrühe und Echmugwaffer in ben Ortsftragen ift nach ber Boligeiverordnung vom 7. November 1899 ftreng verboten und unter Strafe bis gu 60 Dit. geftellt.

Dit Rudficht auf bie bamit verbundenen Befahren bei ber eintretenden beigen Bitterung wird an die Bejolgung biefes Berbotes mit Rachbrud erinnert.

Connenberg, 4. Juni 1903. Die Eriepolizeiberwaltung. Bürgermeifter. Bekannimachung.

Dienftag, ben 23. Juni b. 3., Rachmittage 5 Ilhr, verfteigere ich im Rathhane gu Sonnenberg im Auftrag des Roniglichen Amtegerichts 1 gu Wiesbaben auf Unfuchen der Eigenthumerin bas im Grundbuche bon Connenberg Band 12 Rr. 358 laufende Rr. 1 eingetragene Sausgrundftud, Blatt 8 Rr. 74, Wohnhaus, Wice. babenerftrage Rr. 10, groß 1 ar 36 gm mt einem Gebaubeftenernugungswerth von 110 Dit, veranichlagt, gu ben auf dem Rathhaus mahrend ber Bureauftunden von Bor. mittage 7-12 Uhr offenliegenden Berfteigerungsbedingungen. Connenberg, den 29. Dlai 1903.

Der Ortsgerichtsvorfteber : Schmidt.

Bekanntmachung.

Mus Anlag ber am 16. Juni I. 3s. flattfinbenben Reichstagswahl wird gemäß § 8 abjat 2 bes Bahlreglements bom 28. Rei 1870 begüglich ber hiefigen Gemeinde Folgenbes befannt gemacht:

a) Bablbegirt: Gemeinde Connenberg. b) Wah vorfteber : Bürgermeifter Schmidt.

e) Bahlvoriteher-Stellvertreter: Beigeordneter Bingel

d) Babllofal: Sigungsfaal im Rathhaufe.

e) Wahltag: 16. Juni 1903, und f) Wahlftunde: 10 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Rad:

mittags. Sonnenberg, 4. Juni 1903.

Der Gemeinbevorftanb: Edimidt, Burgermeifter.

Berdingung. Die Ausführung von Bug: und Auftreicherar. beiten an ben Rellereigebanben gu Gberbach foll auf Grund ber maggebenden Bedingungen fur bie Bemerbung um Arbeiten und Lieferungen in öffentlicher Musidreibung vergeben merben.

Die Berdingungennterlagen liegen in bem Geichafts. gimmer ber Roniglichen Rreisbaninfpettion gur Ginficht ans, auch fonnen biefelben von bort gegen portes und beftellgelbfreie Ginfendung ber Schreibgebühren im Betrage bon 0,80 Dl. bezogen werben.

Die Angebote find verichloffen und mit entiprechenter

Puffdrift verjeben bis jum Groffnungstermin Montag, ben 15. b. Dl., Bormittage 10 Hfr, eingureichen.

Buichlagsfrift: 4 Bochen. Rudesheim, den 3. Juni 1903.

548

Der Rönigl. Rreisbauinipeltor: Callenberg.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 26. Juni 1903, Rachmittage 4 11hr, werben die Immobilien ber Frau Cafpar Bilb. Biepenbrint, geb. Abrian, bier, befrebend in einem viersiedigen Wohnhaus mit Erfer und Balfon an ber Borbers und hinterfacabe nebft hofraunt, belegen am Raifer-Briedrich-Ring, swiften Ludwig und Ednard Sanfeln und Beinrich Abolf Roffel, tagirt gu 118,000 Mart, im Gerichtsgebaube, Gerichtsftrage Ro. 2, Bimmer 98, groangt meije perfteigert.

Biesbaden, ben 5. Mai 1903

Stönigl. Mmtegericht, Mbth. 12.

Becauntmadung.

Mm 8. Juni er., Rachmittags 1 Uhr, werden bon bem unterzeichneten Bereine gu bem am 27., 28. u. 29. 3unt er. ftattfindenden

Radfahrerfeste eine Angahl Blate fur Caronffele, Schanbuben te meiftbietenb vergeben.

Bedingungen tonnen jebergeit eingesehen werden. Dochheim, Mai 1903.

Radfahrverein 1899 Dochheim (Main).

Beriteigerung.

Mittwoch, ben 10. Juni b. 38., Bormittags 10 Uhr, wird im Mentamteburean, herrngartenftrage Dahier bas bem Raff. Bentralftudienfonds gehörige, in hiefiger Gemarfung, im Diftrifte "Robern" 2. Gewann belegent Stadengehalte Den Glachengehalte Den Glachengehalte Den 16 a 34 qm öffentlich verfteigert.

Biesbuden, den 3. Juni 1903. Ronigliches Domanen Rentamt.



Kettenmayer's Expres

befördert: Gepact u. Brivatglier aller Art, Lebende Thiere di Fracte, Gil- und Expresgut von un gur Babn; beförbert : Gepad u. Reifeeffetten

affer Art gu und bon ben Bedfan unen, fomie gu ben Rhein. Salondampfern einzeine Dobelftude, Juftrumente u, bergl. innerhalb ber Stadt bon einem Daufe ine anbere. Beftellungen bis 8 Uhr reip. 2 Uhr merben gewöhnlich am felben Bormittag reip. Rachmittag beforgt.

